Comoedia genannt:

Der durchlauchtige Pfitadmiral Jahon.

oder.

Das Zaubrische güldene Fluß.

Actores.

1. Jason. ein Hertzog u. Schiffadmiral.
2. Hercules. Vicadmiral.
3. Besso. Haupthman über Jasons Leibguard.
4. Hipsile. Königin aus Lemnos.
5. Picariglio. ihr diener.
6. Medea Königin der Insul Colchis. ein Zauberin.
7. Delfa. ihr Säugamm.
8. Egeo. König von Athen.
9. Trufaldino. sein diener.

Nummer Personen.

2. Knaben der Hipsile. Jasons Soldaten. Schiffknecht.

Etliche Geister Gott.

Actus I. Scena I.

D3 Theatrum ist ein Königl. Pallast.

Hercules. Besso.

Herc. Schaue zu Besso, wie die Aurora ihren Thaurichten Thau fallen läßt, die Erde zu befeuchten. Betracht jenen Planet zu lichten Strahl, wie er bei D. Saugrehmen heimlich stille diese Straffige Göttin bedienet. Wer nun begierig ist, sich ein rechtes Lob zu erwerben, D. Pflaster D3 Wirtz frid. bedte, alle die wohnen zu Colchis stehen auf vom Pflast, auffer Jahor, ein lustes bedte also Pfertzet, betrachtet o, D3 D. gleichen sich eine belastigung des gemüths sey. Zu wie wird er sich, nachdem er von D. Lieb ganz abgemattet ist, zum Friedstreit zu stimmen bereiten können. D3 Mag doch o ein wüthes. Anblick, q. f. Zaubrische Gewalt sichte hoch Plan andrhaunig machen, zu über die Tapfersten Kriegshirt.

Besso. Eine liebet D3 Friedt, D. andere hingegen Plaudert D3 selben, es hat vielmehr f. Ergötzlichkeit am Krieg. Sodann ist Plan abwend., wann unsere Herzog Jahor, q. von Tugend D. gnädigen Sternen begleitet wird, sich anitzen zu D. Glückten zubrunst rüstet, D3 D. Mensch, D. auf diesen zu erlauten Straßen D. Ruhet Frauen wandelt, Plan sich ohne D. Götter Rathschlüß so helfen.

Herc. Die Wesen zu Standigen habe eine Gewalt die Menge zu bestehen

Bess. ja wol, so lange ihn die Stoicer beistand leisten zu ihrem Einfluß.

Herul. aber ist d. Gebrauch d. Rechts u. billigkeit gemein.

Bess. aber erfahren sich nach Rechts u. billigkeit zu handlen.

Her. d. redtet es was recht ist, zu nachfolgen des Standes ist

Bess. die billigkeit u. d. Stand werd gar leichtlich zu r
Raub der Stoic, wie ihnen nachfolget

Herul. d. Stand ist vermahls einfeind u. billigkeit gewesen.

Bess. es widerstendt d. Jenige ohne bemühung, so da wis
zu nutz dieser d. Vorzug hat

Herul. In diesem unserm streit darfs unser eigner heim
will zu einem unpartheyschen Richter aufgo
worffen werd.

Bess. demnach Rabsiedt die billigkeit selbsten diesen Ge
dächtigen streit.

Herul. u. was vor einen Grund d. billigkeit wird in dieser so
gestalten Sache d. Jenige auch starcken Plätzen, ds er
vor eine unstrafbarkeit solle gehalten werd.

Bess. diesen: Jahor ist eines wol stendten Adel. Geschlech
u. was ihm am allen wiederwärtigsten macht, ist
alzugrosse Hergebigkeit. wann d. in ihme so

viel tagstraleidten zu schließ geld zu gutes schlechtes
was will du dy mehr, glaub nur, es wird dy gleichen
mahlige streitbare leute die billigkeit deiner zeit,
traget zu Koing verzogen Plan.

Her. Mein lieber Berso, glaub du nur, es ist so wer,
wan ich dir dieses als einen weib sage.

Berso. Ein weib war dir, q mich an es tag licht gebracht.

Herz. ich kan sagen, es du ein weib bist.

Berso. Dir sollen bald meine fäuste antworten. ab

Herz. Die Schwiegerin hält dieses vor eine grosse sehr, die
mächtigen o in deine arthmen zu beschützen.
Die Schwiegerin ist eine blume, q an d. Sonn d. wahr-
heit gar bald verdorret, sie ist ein Schwerd, q, öffters
dem, q es in die hand nimt, selbst verwundet.

Scen. 2. Jason.

Jason. Nach ihm zu nun mit freud zu vergnügt Kreit um freudt
werd ich mich dy glückhe derstehen, als seine, d. sich wenig
sr. wanckelhaftigkeit achtet; dieses hetz von Jubrunst d.
herzen also auszutreiben, bereuet a. o die allergleich-
sorglichsten Stolen in ihrer zuneigung; es es trostlen
die so angenehme liebes zuneigung in solchen mängel

ich dir zu Dorte, da dieselben in gleichförmigkeit mir
gleichsam unentgeltlich machten.

Herules. Rüstest du dich also zum streit? ist dieses d. wegs, da du von
diesem gulden flüß machst, q alle frey zu bestrahlen
das übrige an tag bringen, u offenbahren kan?
Wlasse diese ablotten Rauschtzolch, u begib dich in
mordialischen, wan du dich alda dapfer wirst ein
wend d. feldmäßigt halten in die jahrbücher d. ewig
keit zu bleibt werd.

Jason. ich weiß, da du die liebe von einer Göttin rühmst, q
so nur allein dem stahl bezeichnet, sondern a. die gött
er. starken unbeständ. macht unter wüstig macht.
glaube mir, da d. irrest, q sie kehrt niemahls zu gunst
gehen plan; bekenne mir auch mir, da d. irrest, q sie
bezeichnet, sich in hergöttlichkeit kehrt. Die erzeigt sich bli
u wil, da sie als ein blind. Roß, da sie a. im dunkeln
dirnigen weiß zu begluckhen. d. sie mit offenen aug
betrachtet; Mich versuchet einer unbekannte sonnen
q. zu zeuncht zur dapferkeit anreitzet, ich wachte
alle gefahr, in hoffnung d. Kuhn zu erlangen.

Her. Sage mir du leichtgläubiges herzhaft, hast wegen d. un
bekannten danen zu machst einzige nachsicht d.
wie dem gehabt.

Jason. bißhero ist mir unsagbl. worden, ihr Zuneigung zu erkennen, unter-
dessen aber hat sie mich versichert, daß ich ebenso ihre affection
würcklich soll genießen.

Her. Wohlan die liebe muß manchmahl einige aufsätze hervorbringen, wie
Klaustu dich als ein liebhaber ohne daß sehen, u. der liebende
Schönheit erkennen.

Jason. in dieser lächerlichen Jahres Zeit, da dieser unbekannte schönheit
von mir bestritten wird, bin ich eine ziemliche Nacht vorm
fallbrett des Hinrichtens erlöschet worden, also, daß ich vorsatz im
Voldtingnommen habe, und hiesse ich d. flucht ergreifen. ich la-
be sie nur im Schatten erblickt, doch verfeuer ich mich
der stre von herzen.

Her. Ach Jason, es ist genug, daß du d. sichtbare liebe genießest,
daß du a. alhier in einer unbekannten Schönheit geliebet, ge-
nutzet dich, daß du Ihrer Hoheit eine Königl. Prinzessin zu
einer Mutter zweier Zwillinge gemacht hast. bedenke
daß einem Cavalier zu stand, die Jungfrauen treu
zu halten, ich will schweigen, und ihr sollt, dieses genug
genug sein, die Ursach zu begreifen, u. wo dem, wer
du bist, dich zu erkennen zu geben.

Jason. d. Discurs ist gar ernst. ich auch solch weise mit einer Gleich-
heit zu werden, ist ein unstand, u. Thorheit.
ihn Gleichet genucht ist eines Guten Rathes
unfähig, es folgt drauf, was ihn belüstiget.

Her.

Hercules, dieses Geschlecht, q. unter d. Licht Schein lebet, kennet sich
ohne einiges Menschen Ansehen. Stark zu streiten. Ver-
stand und Gedanken zu Handen, d. steht mit d. Lie-
be und d. Jahon; d. einerseits entfernet mich von d.
Königin Hipsile. Nach dem sie Genossen, so zu einer
Mutter gemacht; Es ist wahr, daß zu d. selben Zeit, in d.
Orle ohne das höchst. Gestern als der Liebe beschützet, sich an
d. gegebenen Rath geschiget hätte, ab anjetzo, da das Ge-
gimmel und Getrieb die anbefohlenswürdige Geburt d. Ve-
fuhrt u. regieret, erhöret u. langet an seine Weil von d.
jetzigen Ge. ich weil in das furchtsame Gebäu hinein geh
werde die höllischen Gestanke streiten, ich mag gleich über-
od. ubertrunk werden, so werde ich durch d. Bleibt Jahon
bleiben. Es suchte u. Schreiben ohne unbekandte
Gottheit, hoffte ich Dato daher zu bringen.

Here. Die Hoffnung ist betrogen, ersehnen die Gestalt, Nach-
u. hat Sattigkeit ermangelt.

Jahon Ich sind gestorben, und anjetzo, u. stand a. noch stehen und
ödbleiben. Ach ihr, die begierend die Sterbliche Sach,
unter schwache Gestalt verlangt man wenig Tapferkeit.

Here. In d. Hat muß man die Großmüthigkeit erkennen

Jahon. Die Freude o in einem individuum den Lie-
be und Rieger Gott zugleich.

Jason. Die Vater-liebe u. die Kind. werd sich so unbeständig zu tragen.
Creon. Hinter dich, daß du ergre deinen das andr unterlassen mußt,
absonderl. wan ein dir wollgefallend. Stern regiert,
daß du die fürchtsamen gestirn so widerindst, u. das
gülden fleis davon trägst. Dargegen wird nothwen-
dig sein, die Vorgel auf zu stauen, dise geile straft zu
klaffen, u. dich in d. Vaterland zu begeben, wofern
du weist, daß dasjenige, g. ein lasterhaft gemüht ver-
langen könt, die p. Strafen od. Streich sol geschehen
werd.

Jason. O ihr Götter! sahen, was hastu dich unterfangen! ob ich schon
alles gefahr. Verirt dennoch werd. Zu d. König, so
werde ich demselben hertz, ich in der Hand wist, zerstreuen
müssen, Kunst, Liebe, was rathst ihr mir, ich weiß
o was das beste ist, entweder d. Krieg od. m. Kleist. abeunt

Scena 3.

Medea.

Med. Dofern an. Herz, von einem pfeil aus platzend Augen
geschossen, Wunden bleibt, sondern wofern vorne
dieses liebende Volk sich zerstellt, so von einem göttl.
Gesichte an. seiner Wille bestrafet ist, wie soll
ich so liebre, und ich unterthänig gemacht
werd? so in diesem Augenblick ich ihn zu
gerichten Augen Wunden sehre, in

liche entzünde u entbrande, mich selbsten gleichsam
zu asche mache, so von an. Hilfsal also bestehen werde,
ob man ds., so unbetrub würdig, lieben soll, wie kan ich blei-
ben u so lieben? Ob ein Augenblick ein wund. d. Na-
tur, ist so freuer zu lesen als halter d. Kunst mich zu
einer statua gemacht, wie kan ich wenigers thun, ds selbe
so zu lieben. Ach dich nu. jason erlangt an. Vor-
ds gipfel d. Vollkommenheit. wo bistu o nu. vergeb-
lich? O weh mir, es kommt d. angestimmte Egeo, und
ich mich stelle als ob ich ihn sehe, wird ich meine nu
fruchtbare Einsicht entdecken, wan ich von hinen gehe

Scena 4.

Egeo.

Egeo Halte ein, höre ich grausame, höre die letzte worte
eines sterbenden u zerstrichten armen Tors.
Med. Ob ich wol ich dich zum letzten mahl hören soll, bin ich willig u bereit.
Egeo. O himmel, trostestu also eine abgötter? bedestu solche hilfte Königin
an, q. wo diese mit grimigkeit gleichsam vieles geweinter von
dir weichen wird, siehestu unterdes also die Noth auf an.
liebe mit einer so hollischen Grausamkeit? Ach ds eine ein
gleiche Gestalt die Einbildungen einer unmenschl. Stat, höre u fluch
sol. Zum letzten sage mir auf einmal, was vor eines Ehebruch

an. Ihrer Kröne beschuldiget wird, ist des Himmels Straffe würdig? Wer die allzu hitzige Liebe die Beleidigung Ihrer sagt, so würdiget Du mich mit recht der viel alle an. gedanken von meiner Liebe bestrich zusammen gesetzet, so an des alß Dich einer Abgott zuschwöre wüsten.

Medea. Ich bekenne es, du hast mich geliebet, u. ich alß einer allzu schwachen Weiße bin dir mit gleicher affection begegnet. ich hielte dich vor ein paradiß meiner Zufriedenheit, anjetzo sehe ich dich vor meine Feind, u. solches hinderet mich, daß ich meine aus diesem Herzen des andrenken der Liebe schwinde, daß ich dich so mehr Ursach zu lieben, was Ursach ich dahero, wie du S. gleichen thäthest.

Ego. Ach es ist meine allzustarke, daß du grausam bist, du gibest mir die Brandstrafung vor aus, damit an. gerechte Klage dir S. Herz u. Treue dringen könte. Ach, ob ich schon d. Strengigkeit einer Blumstein mir begräbnüß vorschüche, ohne daß ich vor ihr einiges verbrechen hätte, u. mich ich weiß, daß einer mehr glückseliger Stand ein unrechtmäßiger Theile dieser Liebe ist, so wie aus höchster billigkeit gebührend hätte, so schafe mir auch wenigste zum letzten doch so meine fußfallende bitte.

Medea. Volgsam ich, ach mit dieser beding, daß du hierfüro so mehr nach mir. Liebe trachtest.

Eges. umbsonst bemühet sich d. Grausamkeit, von meiner
Geliebten begehren zu stehen. ich weiß wol, daß meine
liebe neigung solche mängel bei der Tyrannei ist. Ich
bin von d. natur gebrochen worden, ab d. grausam-
keit weichet meine noch eine andere brochen, nemb. d. Mär-
tyrer. d. hat befohlen mir zur qual und hertzen daß aller-
schmertzlichste leben zu führen, auch damit ich nun würde
nachstreben, nach ihren mage, so bitte ich eure gemahlin
d. barmhertzigkeit an mich zu erweisen, u. m. dod zu bereden.

Medea. in diesen dich zu willfahren, wollen ich vor eine schuldigkeit
u. damit ich zu wollen gebe, daß ich noch etwas weniger hundert
d. schon albrit pastoren liebe auch. bussen drage, so sage
auch d, aß du weist, daß dich d. tod bereiten soll, und
wend. d. kalte stahl, ad d. abschnell. gifft.

Eges gibt ihm ein dolch. diesen dolch soll d. letzte springen und hertzen, mit die-
sen bitte ich stosse an. hertz, damit du an. brangsiglich
Seele aus ihrem kerker lassen ausgehen ich gewerfel,
daß die nachkommen dieses streng begreifen können, sehen
die liebe in einer beständigen brust alzu viel grau-
samkeit liegt, man dieselbe aus jagen u. steichen soll.
Da, wolan grausame schönheit, erröthen diese brust,
daß nach solche von der hand durchstossen, wenn
du ich ohne gegen wache daß so angenehmen dod
gehorsam u. anbrichst

Med. Wo bist du gerechtes Recht zu strafen.
Egeo. Wonder was bin ich zu begehen.
Med. Fürchtest du so gar Tod, Stoß.
Egeo. eine rechtzaghafte Furcht Raum Untergang od. Ruhm.
Med. Egeo!
Egeo. Medea!
Med. dich meine ich.
Egeo. u. wer!
Med. sieh grausamen Stahl.
Egeo. sieh das schnelle Gift.
Med. gewinnt dich der Tod.
Med. der Zorn bringt mich.
Egeo. der Zorn, Egeo, das ich dich entleibe.
Med. Gesunde Egeo, das ich dich entleibe.
Egeo. Gesunde Medea, das er solches Klage.
Med. so welcher du an Haupt der Stoß
u. Feile ist fortzehen wahnsinnig zu Klerstes
Egeo. in Wahrheit ich verwunde dich.
Med. in Wahrheit ich Klage solches.
Egeo. in Wahrheit ich Klage solches.
Medea. u. was, sie so narrisch. ab.
Egeo. Gestehst also Verhinderung, ohne Vollziehung, was in Wahrheit gemeinst Klage! O erbarmen, daß von der Barbarei hingeleitet wird! unterlässt du also die Gestalt in deinem, mein Gatten des Todes Heilsamkeit zu machen.

ich wolt o Gott jener treue, o du bedrieg mich zu
Goldtene Pfeiffen; o Prächtiges Pfeiffen, Pfeifen
Pfeifen. Zurückhalt du ungehorne der Barmhertzigkeit, wo
wendt dieser, d. dich nur zu einer Barmhertzigkeit erwecken,
ich bin als d. bod Pan an. Kuhfuß ein Ende machen!

Scena. 5.

Piccariglio.

Piccar. o du grausamer Liebe, zerbrichst du also d. Lust zu haben denjenigen zu martern, o Liebe; ei du o gleiniger Fisch nicht,
erfahrenst du dich also, ein unschuldiges Herz eines schönen
Pfuchs zu plagen u zu quälen. u ihr o dienstbare Gedan-
cken zwinget mich in ein so hartes Nest, daß dieser einer Pfer-
den Königin, einer gleichen Frauen, ich geflichtet mich zu
neigen, zu lachen, u zu bitten. anjetzo wollen ich, daß meine Ge-
liebte sie. einen angezäumten Pferd gleichet, o Schand, so
offt es einen Fuß fortsetzet, wofern d. jenige, so es nicht
Steinen Bestand hat, u mit gutem Bedacht auf d. Fel-
den umgehet. an. gu. fr. Isifile führet mich hieher
an diesem Hof, des Jasons Thun u Lastern zu betrachten,
ich bin einmahl in diesem Gehrnd gerathen, u bin ge-
sternt, wann ich nur einen Menschen Kopff antreffe,
d. mir d. grad frühstig nach hohe Steigerte. diese
gräuliche Fallast auf dieser Insul auch d. Königin
Medea resident sein, ich befinde mich an

einem Reisenden begegnen, solte doch nur
lieb ein Bruder sein, als seiner Weit-
liebten heurer dienen.

Scena. 6.

Truffaldino.

Truf. da bin ich, was willtu von mir, was du mich rufest?
Piccar. Wanndt bei dir liebe, u. ihr Mutter die Herberge dahin.
Truf. was willstu? antwortestu mir o?
Piccar. wer ich?
Truf. ja du, hastu mich so gerufen.
Piccar. ich weis ob darum, das ich dich gerufen habe, aber. Noth
wendigkeit wird dich hieher geführet haben. sag mir, wer bist
Truf. siehstu es so.
Piccar. erfahren mich die Kleid. betrieg, so sag ich dich an vor einen Man.
Truf. ich bin auch Fleisch u. baum, mit haut u. haar ein Man, das
gleich hat es also gefehlt, schätzestu das du mich erkennst?
Piccar. ich erkenne dich vor einen Narren.
Truf. D. bin ich a. aber. nahm frisst Truffaldino. schau
wie du siehst, angenehm wie du verwunderst, mit
der nasen bizzendhaft absonderl. wie ich auch d.
leine Weiber, muss jede dame zu weinen, u.
zu seufftzen anfangen

Piccar. dieser gibt mir sein eigenes Lob zu verstehen, daß er ein wol, kommener Narr ist.

Truf. was sagst? dieser mußgesinnte und Zweyzüngen mich, daß ich dir ermüd der halß zerbreche.

Piccar. traktirt man also die Freunde an diesem Hofe?

Truf. was Freunde? ich sage dir vom halßbrechen, ist alles gestraffet, darum zieh dein Lod. [Zieht d. degen.]

Piccar. D. Rol ist ein Narr, ich muß ihm nur Fuchtrunde geben — Pacht, Pacht, m. Freund.

Truf. was Freund, du bist nur ein Schelm, gerichtsgesetzt, daß ich weil du mit diesem Säbel das Fuchs aus d. Leibe hauen, u. eine spanische Piccadiglia od. Gehalt daraus machen.

Piccar. sobald ich auch bekleidet, so Zieht du mir, ich erkläre mich gegen die Victoria, u. verlasse mich vor m. obsiegen.

Truf. was Mag? die Dapferkeit? Putanaccia!

Piccar. ach nun bin ich gezwungen worden, Zieht mir.

Truf. wolan, damit du sehen solst, daß ich die Barmherzigkeit selbst bin, so schenke ich dir das Leben.

Piccar. ein Wahrheit, dieses ist eine Alexandrinische That.

Truf. was Alexand? ich bin Trufaldino, sehe zu, was du redest, wofern du mich auf Ehrn zum Zorn bringest, so begrabe ich dich lebendig.

Piccar. ich gedacht auch zu erheben u. groß zu machen, ich werde es anfahen noch.

Truf. Die weil mir die Frauenzimmer noch zu gut gnug traut gelaßen, so
bin ich gezwungen dir hier wenigstens eins fliegt ab zu jagen.
Piccar. Ist mögl.? Da courage, wehre dich, bist ein schel. Knecht.
Truf. Ti ti, wie lacht dir der lauß so gesteindt ist die Liebe, stehe
ein, d. Zorn ist mir schon gegangen, werde nun, in viel
dir gutes wohl geben.
Piccar. So viel ich a. nach Ehrenbietung hoffe, so, Dage mir Kurzweil d. Jahre.
Truf. Warum soll ich ihm Ehre, wie sein Kammerdiener, was
willst von ihm?
Piccar. ich begehre so mehr zu wissen, ob er in Bolehis sich befindt.
Truf. u warum willst solches wissen?
Piccar. Ein begieriger Glanz stimmt mich hierzu an.
Truf. was Thorn, ich halte dich vor einen Spion.
Picc. Diese Beleidigung erfordt rache, du liegst wie ein Schelm.
Truf. Sachtl.: regiere dich doch so sehr.
Picc. ich werde dich schon anders wo antreffen.
Truf. So mußt ich wohl ein Schelm sein, wann ich vor diesem
privilegirten Ort hinge. ab Hörr.
Picc. was willst?
Truf. Du bist allzu zornig.
Picc. u du allzu unhöflich.
Truf. Es war nur an. Scherz, darum solstu mir
Ehr zeichen.
Piccar. So mußtu mir wegen dieser Beleidigung
eine abbitte thun. Calb.
Truf. Es ist mir herzl. leid, was ich dir zuleid gethan.

Picc. Wolan, es sei dir verzihen.

Truch. Anjetzo verspare ich deine zu nechste Weinkelter, unsere mögliche Freud zu bekräftigen. ab.

Picc. Was vor ein seltzam begebnis habe ich bei meiner Ankunft an diesem Ort erfahren. Es ist keine Zeit zu verlieren, Jsifile verspartet mir. weil ihnen von Jason gewisse Nachricht, so muß ich meiner eiler beschleuniger. ab.

Scena. 7.

Delfa.

Delfa. Es fliehet u. geht eine die Zeit nach ihrem gefallen, da, mit sie ihre Kinder d. lauf d. jahre erstrecke, die weil o gahr eilig sind, so mich bedrieme. Es steht mir eine d. Alter die reyse von m. Klaugen, es redet mir die Vorsicht m. Schönheit auf die berge d. Eigensinnigkeit zu steigen, u. die mundtrolen nehmen ihr ansehen in m. Angesicht, weil m. Klaugen zu liebten sich von diesem verwirrten last, u. lägt die vergüldt. Ketten d. ersten liebe, feuers in einer ernst zu bitten, u. auf zu flamen anfängt. Die liebe in d. Jugend ist ein wachsender jüngling von geringer Kraft, ab man 40. jahr erstreche, so wächst sie in d. Herzen, u. bedrängt alle glied. Ein weibs bild, jung für an jahren wächst u. zunimt, der zornes wächset ihr die grimmigkeit im Herzen. Ab. sieh da kommt Jason, in Wahrheit, es ist würdig, daß ein jedes Weibsbild ihm

Dejenige zulasse, q. die Erbarkeit erfordert, auß welche
F. Medea hin in Gerichtsraum, ihn zu suchen, q. klaget
mit ihm zu reden, ob ich bilde mir ihn ein, was er
ein schöner discurs sein wird. – Gnädigste Königin,
sie kommt geschwinder, dieses sehr schön Gesicht stehen.

Scena. 8.

Medea.

Ihro M. sie wol aufgestanden, wenig worte ein Weil ge-
fasset. ich will mich in die nächste Kammer begeben, gefällt
ihr mit ihm in die andere gebrauchen. Ich die Begen-
heit, ich hab es selbst, wann es mir so gut wird Rock.

Med. an. Liebster Herr, begehrt ihr hier, ein habt gute Aufsicht,
damit die wol zwischen mir u. m. liebsten Jason ohne gehört werd.

Jeff. ich gehorsamer F. M. ein wahrheit, jahor, ist schon, allen.
Geblüt bestrebt sich, ein Ehre sucht mir ein grausamb
intellen. ich wär wol ein erste nämen, daß ich so
lieben sollt, ob ich schon ein wenig an jahor zu tadeln,
ein wann ich allein bei ihm wär, ich wüst es, ob ich mich
würde enthalten können, ihm zu sagen, was mir gefällt. ab

Scena. 9.

Jason.

Jason. Gnädigste Königin, ich kommen euch Rend zu machen, daß be-
fehlestem Gedicht in d. angestrenen Kampfplatz, ein be-
fehle mich hiemit F. M. als einer Göttin und d. Kaiserin
Colchis.

Med. Mir?

Jason. Ja gnädigste Königin.

Med. Du Mörder, Bösewicht!

Jason. Es ist nunmehro gleich ein jahr Zeitens, daß mir allhier ein Gott
dis aufgefallen habe, da nunmehro wird sich erweisen, daß die
schuldige Ehrenbezeugung wegen ihrer hohen Meriten ruhig,
wenn das glück ist einer zugelassen wird, ihnen zum öfteren
zu stehen, und habe ich die Hoffnung mir gebeutet worden,
u. anjetzo Macht ich zu ein Unglück u. wahrlich Schmerzen.

Med. Die verfluchte Mauern und Ref. Pallastes, die Grabmer Ehr
einer so hoch adel. Königstochter, Menschen feind. das das grunt
sich schaumt, das gekreutzt zu haben. Sind dieses die Göttl.
Gebohrnen von Tessalien? Sage einer, wo bistu gegan,
er Nacht hinkommen, was vor ein Erbgott ist von dir
angebetet worden? was vor Kind fasten erbracht? Kommt es
sich ein Ref. Tochter so grausam zu traktiren, u. du Kunstler
bist du ein lasterhafter Boldet, ein adelst. Gebeter. es ist
verlogen. Stelle dich an. Hochzeitsberge du
begunstigen.

Jason. Ihr. Königin, diese Worte zu halten was Grund du willst
des Glückes, so mich dreuchst zu quälen.

Med. Weil d. Begangenen Fehler oft bahr, und die Strafe eilend
folgen, ihnen des Glückes, da und die d. mir schuldigen
Ehrenbezeugung Gerichtet, vor an. Ehrenbetti Kaunst, u. solches
mit unzuchtigen begierden Erfüllet hast, dieses began,
gene übelhaltes Klamen u. Klagen, die beleidigte Frau

befindet sich bei mir, ich beschwöre dich, Zwillinge, q. die unglückl. Frau in mir. Hyrnenaeus gebeichte hat, dich
stand dich der eine Vater anklagen, so stand dich gemahnen, was du solchs längen wolltest, was antwortest du? was gedenkest du?

Jason. ich gedenke Grün. Königin — —

Med. was willst sagen.

Jason. Du merkest auch, was darauf —

Med. Pflichtig zu ~~[illegible]~~ dich zu tode, an. wenn solle dies ein unerhörl. Streich gesprochen sein, ich will es an diesem ohnt, zu in diesem augenblick d. d. Land als ein Bräutigam dieser Frauen darbietest. was antwortest du?

Jason. Wollte G. M. es ich also geschwinde antworten? ich überwinden soll.

Med. soviel, ich mich du dich mit d. höllischen Gestanstern in ein Gefahr, Noth einlassen willst, so viel ich O. d. du der Lebens brauchst bleiben solst, zu d. Herrnay — dies die Ehre dieser daran gegeben bleibe.

Jason. Mir freilich lastens zu, daß geringes objectum sich mir ein Gleichheit an Stand zu wenig anfinden solte. derwegen so klauge ich der Sache zu urtheilen, damit ich die Billigkeit so bei dir Dir sage, mir ist es Edel?

Med. Edel, als du zu im geringsten verwegen.

Jason. M. Gebuhrt erfordert. Von Kl. Gebäude Gott.

Med. Es dürfte ist gnädige K. Mayr Gebohren.
Jason. ist sie schon?
Med. fragstd du dieses von mir?
Jason. und zwar so ernstlich so frage ich solches von ihr.
Med. Es ist es möglich, daß dir ihre Gestalt so sehr gefallen sei,
und du solange mit ihr umgegangen
Jason. Dieses nächtl. Mantel, q. die Kleinode nächtlicherweile
stehlen, Gebarg zeiglich die Maj: diese Geschichte, daß sie
gleichwol unterhand mich zwinget, sie aufzubrechen.
Med. Es wird die beschaffenheit gleichförmig ihr Belange
dargestellet werden. Unterdessen wacht mir von dieser
Sache, daß ich mich gehen zu die damit halten. ab
Jason. Das hastu Jason mir so aufhoren, dieser an. allerge-
treuesten liebste Sachen zu rühren. d. ich allzeit treu
ich sein d. secretary und. Verlies, sehr aufsatzo
andern abtrunbahrt dieses Liebs Bundes, q. d. dem
Sterne Gebrigen geschehen. dieses wird
dergleichen Ausgang drohet an. Sondern, d.
allergeneinsamsten Meyng. auch allerschönsten
Mitberg und Zuneigendheit ich in an. Gleichsa-
ligkeit ein Untergang gesetzet. Ach das?
verfluchte Fluch ihr an. Eine, drohet ihr
Leben Gestorben, Verlorenes an. Sprich, sprichst ich
so, so schon so liegt der. Begriff f. eine dieser

wollen eines Rich Vaters Ehr Bett heurat. Wie
du dennoch dieweil dein Vater auffsehen sehen, und
sie d. Schatten dieser Verwandnuß Verübt, dieser
Klagbarkeit eines Lager wollen herauß herabi bringen
wird. Hier kommt die erzörnte Medea mit ihrer
Dangamen wird. zu mir, es werde ein mörder.

Scena. IV.

Medea. & Defta.

Med: Jason, hier ist die Braut, mit dir die Versprochene Hoch-
zeit herauß einzuziehen. du wirst sehen, daß sie alß eine
Gron d. Liebe gantz ruhen der mehrer begehrt, als
d. Braut zu sein. Lachst? Es ist alß lang
dieses die Ehel. Treue darzu bereit, es ist alß
fahrig ist, ihre Brüder Blüner d. jungfrischaft
dir einzuhändigen.

Jason. E.M. Es ist ja gar wol, ich sehe, daß sie eine Frau, ihrer
fürgötzl. Art findet. Du solter nur nach ihrem
bleiben. d. ihr Lust ist ein. Glück.

Med. Was Frau, was Glück!

Jason. Du falte ein zu König, diese ubel gewandte Strengig-
keit, ich bin d. ihm standig, daß ich so machen
solte, daß ihr mich nur eine Zeit Ruhig halten
wolltet. ich habe in d. gantze d. Liebe die rechte
gesamlet, daß ist wahr, du ich habe sie umfangen,

entfahrt mit bezerbtem Haar behende; ab diese, q
sie mir anjetzo darreicht, und ihr gantz abgemagerte
u abgefallene, q ob derselbigen mit d. Gedanken ihr
zuzeigen wolte, damit o d. Mutt. einer aufgeräumten
Stirne braucht werde. und Delfa, bringe die Medea a
ihme gehet, u mache d. Kräfte u. m. Unfruchtbarkeit
Delfa Ach m. Herr, dieses Glück ist warlich Hochzeitzeit!
Med. Jason m. abgott, hatte d. Blicke in m. Augen, alda wie
du in Kraft d. liebe dieweil wolten, q die liebreiz auf
u anwirbt, diejenige, q wegen d. Schönheit mit die die
fordern Feinbarkeit hat, u geschwind eine gebahrin d.
Zwillinge werd ist. diejenige, q die Ehre d. treu stand
hat. diejenige, q du Seelwahl d. liebe gewürzt, diejenige
d. ihre Herrlichkeit offenbart, und du ihr eine geliebte Braut
hander gemacht, mit einem Wort, diese welche du vor d.
braut wolthen, bin ich.
Jason. O ihr Götter! was hör ich? Gleichwol wollte d. Himmel m.
geliebteste Königin, m. Braut, m. Hochgottheit, ihr d. m.
Schutzgöttin erstemen ihr m. treuer, m. Freund m. Werk.
Med. O m. angenehmes Herz!
Jason. O m. vollkommener Leib!
Med. O verlangte Glückseligkeit.
Jason. O allerlangste Hochgottheit.

Med. Willst du mich lieben?
Jason. Bis in Ewigkeit.
Med. Gelobst du?
Jason. Mein Herz ist beständig.
Med. Jason!
Jason. Medea.
Med. Ich bin ganz d. eigen.
Jason. Du nehmst sie gantz herzlichst an.
Med. Angenehme Versicherung!
Jason. Ich will es auch halten.
Med. Nun so erzeige dich aber, wie du dich liebreich umfangen.
Jason. Ich bin bereit zu. gleich.
Med. Freudig umfasse ich dich.
Jason. Angenehme, Liebe Dung.
Med. Sicher Versicherung!
Jason. Liebreiche Umfahung.
Med. Gleichfalls. Band.
Jason. Ich will wegen allzugrosser Zärtlichkeit.
Jason. Ich falle zu Boden wegen zu starker Begeistert.
Med. Ich falle zu Boden wegen zu starker Begeistert.
Jason. Du. Brust wird sich ich zu halten sei.
Med. Eine wichtige Liebe macht uns alle beide Jesus.
Jason. Was für Freude!
Med. Was vor Glück.
Jason. Vater.
Med. Fritz.

Jason. mein Leben.
Med. mein Hoffnung.
Jason. wein wolt gehen.
Med. ich wirdt dir folgen.
Jason. ach liebste.
Med. ach angebetter.
Jason. O ihr göttern.
Med. O Jauch u Jar mein regiren gehen ab.

Helfa. Also geht es zu, es mercke jedermann, wie gefährlich es ist, zu viel lustig sein. die liebe ist ein kind, es kan nicht alles zu wege bringen; was ihr begeret, es ist so viel werth, es kan die Kriegs fleuten, in die Wolcken gerathen. wie alle, die sich gar hoch setzen, sich gar hoch setzen. wie alle, die sich erhoben, fahren offtmahls wieder herab. als ich noch in mich war, wie ich anfangen zu schreiben, so ist es rathsam, mich rathsamer Mandes zu frawen. die alte Leute, wie Ihr sind die besten, in welchen es sich man bedienen selbst. Ihr wolt gelobet, J. aus. ach, in dieser sind die besten, die sich nach ihrer Humeur zu schicken wissen. abt

Scena II.

Es Theatrum ist eine Landschaft.

Chrisile Schlaff.

Hist. Rechtschil, o grausamer! Ihr zierdet zu der braut, die ein Kranz
lächelt an diesem ruhen, ihr flüchtige Vogel, sehet so, da
ihr Jahre, u. bräutigam entgehet. /: [illegible] Auch ihr
Götter ist vor wer? wo befindet ich? sind dieses die
Brüsse ruhen? ja ja sie sind es. ich bin zu glückseelig Stand
zu gebar ihre vergnügen zu der erhöhung dieser alten aus
fr. Gedanken, q aus wahrer und beständiger liebe
u. Kinder auferzogen hat. Unglückseelige bilde, Konig
ihr reich, ihre eine Kuchen unschu. Kind. als eine braut
des grausamen Thorenschlos, ja schwarzhet, als vom bräutigam
abgesondert, gezwungen von der gleich, wandrend in Elende
frei. braucht alles trostes, eine Nachfolgerin eines
flüchtigen, eine Gelatin des jahres, q eine Hinrichtung
st. hofnet ist. dieses sind die Gedanken, q u. gemüthe
reinigen, u. lebens geister zwingen, die hoffnung
zu verlieren, u. ich in der abgrund der Verzweiflung stürzen. Ich
bin überzeugt wegen Piccariglio fr. zu rückkunft von Colchi
wenn er lebt? glückseelig Königs Kind, so wird dieses
aus sich stürzen d. todt. Fremdes Königs Kind
ich klage, zu strafe, Nur wol eine grausamen
Tod gehabt, als diese, womit u. Herr ge
zwungen ist

Scena. 12.

Die Beatrice ist ein alles finstres Zimmer

Medea in einem schwarzen Mantel u. Zauber Rock.

Med. macht mir alsobald auch die Thür zum Eingang d. Zauberhöle
u. gebiert mir eine kleine Zeit, in dieser finster u. schrecklichen
Hölle zu bleiben. Entzündet ihr ihr Feuer auf d. Altar d. höl-
lischen Geister, u. stellet eine so mächtige Damsel in die Höhe, d.
es leucht u. d. glanz des Feuers finster ausgeht, u. die
grosse Monarch des finsteren reichs, gleichsam erschrocken des
Zerbrechs Gewalt, hört ich: die Ceres ist eine
liebste Feuer meiner des hochstrafenden Grand, so bleibe in
dieser Einsamkeit, q. mich zu dieser Stelle auch ent-
treste, ob. d. Zauberer, dieses — Gleichnis Klang
u. d. alle d. höllische Geister bezwingt, q. dir zu d. dienen
stehen müssen, so erfasse, d. diejenige gegenwärtig
erscheine, q. d. gulden Fell in d. gulden Castel
bringen, auch begehren d. Jasons — gebärdigt
Weib, geht heraus ihr Furien ist eure Flammen,
u. offenbarend in d. Platonis Gedanken, in Verwe-
d. Zauberrücke, u. nach dieser ist d. Fuß auf die Erde
stampfet so entsetzt ihr ihr höllische Geister, u. ihr Ge-
o! Stille ihr ihr also Kraftlos an; als wenn
grausamen Zeichen erfüllet — d. Zauberin. Ich
ich zwar alle ihr mächtige Furien, Planet u. Stille Gewalt,
finsteren höllische Geister aus meiner finsteren Höle,
Lauter, u. gebt d. Medea ein Zauberring, wo-
gewendet durch geht sie Feuer: d. Schuh.

Dein obscures Dr. verzeihen, sie strenge, sagt ich Dank,
u. wegen D. sogrossen gunst u. zeigung ergebenst mich dero
ganzen jahre; trostet dich u. frolocket u. Dorle,
u. die liebe Göttin Venus regt in u. herzen. abit.

Actus 2. Scena. 1.

Das Theatrum ist ein Seestrand.

Hipsile

Hips. u. wird. vertiefen sich traurige Sorgen u. hoffnung,
jemehr die Klagen sich erhebt, jemehr gibt sich die
Begierde zu langen. Piccariglio, q. ein aufrichtiger u.
hoffnung gesinnet, sondt ich gantz dahin ab, wegen sie lang
auch bleiben wo o in Kürtze zu erfahren
Stand, Ehrenhalber sehen. warten, ich empfinde D.
die heftigkeit der Flamme auf erbauen sich bricht
Dieser verachtete gleichen ein wenig ruhe zu schaffen.
ich will mich auf diesen grünen grass unter d. schatten der
Lorbeerbaume ein wenig zu ruhe begeben, ich hoffe
d. Flamme soll u. Herzen eintras linden. legt sich.

Scena 2.

Piccariglio kündt auf ein Schiff zu stieg zu lande.

Piccar. O wie muß ich danck von d. Glücke zu geniessen, die
auch meine, o angenehmer ufer zu verwirrung
Ich danke die zu willkommen du liebreiche Neptun,

zu dir Septimus sorge ich adieu, ich will mich [illegible]
[illegible] auch in [illegible] so ist es [illegible] ist,
noch in [illegible] auf der [illegible] [illegible] so ist [illegible]
[illegible] von S. Isiphile [illegible] bestr, [illegible]
allhier hin angelangt, vielleicht werde ich [illegible] auch
[illegible] [illegible]. Was sehe ich? — Ach [illegible]
[illegible]. Sie schläft und ist [illegible] grosse [illegible]
gar gestorben.

Isiph. Schlafst du Schwester, o ihr Götter.

Sicc. Meine Gn. Fr. ich bin hier bei euch.

Isiphile. Bei mir?

Sicc. ja bei euch.

Isiph. Willst du mich schlafen?

Sicc. ach nein.

Isiphil. Wofern du mich schläfst, so strafe ich.

Sicc. Fürchte euch so, ich ich bete euch an.

Isiphile ich bitte dich kom näher zu mir

Sicc. Gar gerne, ich will euch [illegible].

Isiphil. O wie sehr werde ich mich erfreuen.

Sicc. Wie provirt ihr mich?

Isiph. Fehlt's und zu Pfitter! Ach wie bleibt hier.

Sicc. Das Pfitt ist schon fertig zum abtragen.

Isiph. Zu meinen Ohren?

Sicc. Das weiss S. Himmel, wo dieselbe sich befindet.

Ifif. ich bitte dich bleib bei mir.

Picc. Sie offenbahrt im Schlaf ihr eigenes Elend, u. weil sie im Traum von mir träumet, so ich sie soll küssen, so narr ich ein rechter Narr, wann ich es thät. Es geht drauf los, ich will sie ein wenig appetit. schmaßen geben. /: und sie küssen stille vorauf :/

Ifif. wohin gehst du Tyrann?

Picc. gute Nacht, u. ein glückseel. neues Jahr! auf dieser Reis befind ich mich sehr wol.

Ifif. Schau unterm Mensch, daß ich dir nicht gegen gauch Sprüche.

Picc. ach wie bin ich doch so unglückseel. d. Reis ist im rauch aufgangen. Gn. fr. seht ihr so einen getreuen Piccariglio, q. euch eures Trost zubringen, die gantze Iberische Insul durchwandert, in Colchis gewesen, u. meiner Zeitung von meinem bräutigam erhalten.

Ifif. Sage mir, was macht Jason? ist er lebendig od. tod? solling seiner warten, od. befiehlt er mir zu verreisen? weil er, daß ich zu ihm kommen soll, od. daß ich hier zur qual bleibe? Antworte mir, ist er getreu, od. unbeständig, weil er, daß ich leben od. sterben soll.

Picc. da wär eine Versammlung d. Doctores von nöthen, auch so viel fragen zu antworten. Mit Ehren, gnädige Frau, Jason liebet euch so sehr.

Ifif. hast du mit d. Jason geredet?

Picc. mein gn. fr. er gibt keine audienz, ich habe mit d. Bersio geredet, u. er hat mich versichert, daß Jason schaed so an Colchis kommen werde, daß er in eure unbeständ. schönheit bleibt werd. q. er euer im stetten versicht, u.

achte der Sonne eures Angesichts gar wenig. Darnach
hab ich Bestand, daß er heute in der Gefahrl. Kampfe gehe,
daß gülderne Fleiß zu erhalten, u. man er wird ein ewig
werd, weil er auf begehren des Hercules wird in seine Ge-
terland kehren. Allhier muß daß argist Pfiff
Ebri sogeben, vielleicht wird es in dieser Gestalt an-
kommen, u. man solches geschieht, so kommt ihr mit ihm
werd, aber was Sorb wo gegen eure wird zum Mit-
leid bewegen.

Gfrifil. Hastu mir noch etwas anhemt zu sagen.

Dicc. Nein

Gfrifil. Machstu dich also?

Dicc. Also bin ich euch getreu.

Gfrif. Geh u. wo stark nur. in d. nächsten bauerhäuser.

Dicc. ich gehorsamer. Hoffnd u. sind es gar Gezeichet. abit.

Gfrif. u. was Rau ich hoffen, die viel u. Volk von allen wird. Ar-
digkeit zu Qualt wird. Wie wird, wie d. heutige Kräfte
Kraft, u. u. Sprüchen anfing wird, ob wo von d. Ei-
ligkeit ist Stand wird, u. u. Schmächte treue u.
Gezeichnung bitte. Ach nein, ich bin eine Königin,
ich will mit fremdt blüt u. beflekte Ehr abwaschen,
u. der unwürdigen Tod befördern, damit u. Ehr
u. guter gemüthe wieder lebendig werde. Ja,

ja, es stirbt d. Verräther, u. die Hexen mit. Glücklich, daß
geht mit ihm zu grunde. Ihr Diener, wo seid ihr? fort ge-
schwind, bringet die Schiffe herbei, stecket die Segel auf,
damit auch d. Flügeln mit. Plaugen ich mich zur Rache
in mit. fremdes Land begeben könne, ich will d. Schaum des
Lebens Meeres als ein Adler mit s. gefleg. d. Fle-
ß Segeln, damit ich nur bald in Colchis anlangen mögen. ab

Scena. 3.

Das Theatrum ist d. zauberte Castel.

Medea. Jason. Delfa.

Med. Dieses ist d. bestimmte Pflaster, hier übergib ich dir diese Ring,
in welchem ein streitbarer Geist verborgen, q. d. Ihr wird befördern
helfen. Wollte ihn an d. linke Hand, q. d. Glück bin ich die alle
Zeit versichert, d. ich bin nur, was d. rechten Leib anblan-
get, vor dir abgesondert. Jemiß sie dasselbe, d. ich zergeh,
Zerbs die d. Ring: streite hart fest, d. ich erlange die Stärke,
pflage sie zu bad, d. ich plange dich nur stark. u. wan du ebenen
d., so klaue wird. Zu d. ringen die die Sandalen.

Jason. O ihr Götter! Pflastert ihr mich so hochfreunde?

Med. ja an. Leben, u. zwar nur auf eine Kurtz Zeit.

Jason. auch ich auf euch hoffe, bleibe ich getrost,

Med. Vergeuch u. Reinigs Himmel versprecke ich dich.

Jason. auch ich unter eure Nahmen streite, so halte ich mich schon vor
d. überwinder.

Med. I. meriten bin ich alles vergeßen.
Jason ich schwöre sie ab, ew. abgott.
Med. u. ich bete dich an, ab w. ~~[illegible]~~ Hülfsgott
Jason. ich rüste mich zum streit.
Med. ich verspare dir. dich auch diser brust wird zu ergötzen.
Jason. diese hoffnung erfreyet ew. herz.
Med. u. eben dieselbe macht mich freudig.
Jason. unaußgleichl. liebes neigung.
Med. ich bleibe in dir, ob du dich schon von mir entfernest.
Jason. ich werde mich von furcht sondern, ich sieghaft, wie ich wolle.
Med. Gehab dich wol ew. leben. geht ab.
Jason. sie lebe wol ew. leben.
Delfa. diese lerbrieff werden faben mich ganz wirßhaftig gemacht. ab.
Jason. was war eine ganz andere kraft entstehet augenblickl. in mir.
was war eine ungewöhnl. tapferkeit bezeiget ew. seele? was war eine
unaußgleichl. unbrunst stehet mich an zum streit, ich erkenne,
es war ew. Medea diese wirkungen bewirken. zum waffen,
zum Mord, zum Krieg, zum triumph! die officiren u. soldaten
sind begierig zur victoria, sie lasten sich albereit um da castel
stehen, u. verspare dy furchtsamen zufall. wolan, ich
rüste mich zum streit, denn ewer Göttin Medea
aus Feind. O ihr verfluchte, ihr höllische
geister der grausamen unterstützt, des furchtsamen irrgarten!

hört die hochhaftes wörter des Thessalischen Jasons, sie stritt auch
diese rüsten schoden, u. öffnet mir d. hingang zum tempel
od. in zur schmiedt, u. wirfft zu bod auf einmahl eine grosse
Grausamkeit. Da, sa, wolan, was d. zieht man, ich fordere
euch zum streit, od. aus feindliebende übelstat mir begeht,
Gleich dieses gulden fleis, gehe davon, zu an. Diesen Drachen.
~~Eine grosse grausamkeit~~ erschreckl. Gestalt, macht mich
Meines vorges gewisseham, kommt an, d. d. Zeug ist mir
gedrieb. /: die Pforten des Thurms eröffnen sich, worinnen
d. gulden flus von feuer, q. feuer von sich speien davon
wird. / siehe wie sich d. feuer strende geschöller eröffnet, siehe
wie mich dieses gehörnte ungeheur lebend u. wütend anfuan-
bret, u. mit d. füssen auf d. bod stampfet. /: das monstrum
mit d. hörnern gesetzt Jason entgegen, wan er viel im thurm gesen.
jetzt ist es zeit, d. ich d. kraft u. stärke gebrauche. O wie grau-
samb sehet es sich mit drahen u. feuer, mir d. hingang zu
versperren, wie bläset es sich auf. f. hörner, ich will mich so lange
stehen, bis ich selbst mit aller macht angreife. —
jetzt habichs, auf d. nehmen, Medea, bezwinge ich d. feind.
/: last d. degen fallen, fasset es bei den hörnern u. wirfft auf d. wüthe
ich will an. grosse nehmen, u. schreuget in d. finstere grunay.
gehen.

Scena. 4.

Medea u. Delfa führen Jason in d. Castel gehen.

Med. O ihr Götter, wohin begeistert dich Verlorne, jahen? in was gefahr
stürzest du dich u. bräutigam?

Delf. u was fürchten E. Maj.?

Med. ich befürchte mein E. Leben, u. mein Ehre.

Delf. E. M. belachen sich selbst, u. wissen sie sich d. G. d. Kraft,
q. d. Zaubrung in sich geschlossen hält. sie Tiger, die durch
d. mur gar gewiß wird gehen als ein wind. zu
Rom, u. sie will nur v. gottheit wird. erhören.

Med. ich meiner Reuch Angst, ob die Verblendung mir Rauch o. mein
grosse Kraft sei. ich stehe in m. Herzen
furcht u. Hilfe sucht.

Delf. was für Eifersüchtige Gedanken können sie belästigen, es sind gewiß
schon Augsinger darinne verborgen. glaubt mir, Jahon
liebet Kein Frostes, es hat grosse mühe, wann ihr eine
schöne dame bittet, ob er ihr Wirthshaus, wie Milaren
auf Tiger Madgen stehe o. nehmen, und er welches ja a. ein
bu. — Die Sach, Jn. Königin, wie d. Hofstaat Rauch
hier achtung gibt, lastet mir ihr hier Jahon.

Med. ich will d. aus Gang verlassen.

Delf. E. M. wird sich belächtig machen.

Med. u in Ehre.

Delf. Ergo d. Ehre.

Med. Ich Rauwina braut Prinze gedacht Aussehen, q. ihres
bräutigams erwarten.
Delf. ja wol, wan nur dero geheime Verwählung nicht jrch
Kind wäre.
Med. mir ist genug, ob die Ehre in sicherheit ist.
Delf. u. Kind zu der beschuldigung sie sich so sehr.
Med. ich beschuldige mich so. lieber.
Delf. u. also hat sie ihr gesteht!
Med. ich bete ich an, damit ich merites so bekriege.
Delf. Der jahors merites, seines was göttl. zu sein.
Med. also eine solche liebe u. gehorsame ich ihr.
Delf. auf wan bin ich doch a. nach jung.
Med. u. was hältst du?
Delf. ich wünschte auch ich Rau so wol.
Med. wer d. ich hörte die grosse zu.
Delf. ich wolte a. lieber, u. vor stundan hätte ich, was die andre thun.
Med. u. wer ist d. welche du liebest?
Delf. seine, q. Rau, u. darnach suchte nicht. O Götter!
Med. Schweige, der es kommt an. Klagen zurückker.
Delf. Hercules kommt mit ihm, die Victoria ist gewiss, Jason
bringet das güldene fleiss.

Scena 5.

Jason mit d. güldenen fleiss, Hercules.

Med. bistu gesundt vn. frisch?

Jason. Nein vn. leben, beyfügt von dy wie sie wol weist, vnd do
Kraft bin ich Konnen, habe es gesehen vnd vberwunden, vnd sey sehe
da, die Glaucha, bruder.

Med. gleichfreudiger Zeug!

Jason. angenehm, weil er von ihr herkommt.

Med. O wünschter Ausgang!

Jason. lieb vnd werth, weil ich sie besitzen kan.

Herc. Auch die Leute auch Jungen werden, q von einer zwiefachen Lie
be begierde hergeleitet sind. Anüberwindlichster Jason, so
sehe ich mich vb die erhaltung des güldenen Fließes verloren, d.
betrachte Jungen, q d. treue einer Hercules fähig ist. ab und in
sehe, ob ein algemeiner aufbruch aus neidgunst d. gleichfreu
de o habe wil, ob auch wohin dieses hochsalbere Abiwohl
Konnen soll, sich zu d. Pfad vnd nachtheil wahrnet; so leg mich
auf, vnd befehle dir d. Abreise von hinen zu beschleunigen, wofern
du o willt, ob du gut glück allzeit von die werfe, wofern
du Stand hast, so entfliehe d. Gefahr, zieh dahin, also wird
befehl gehorsamet, vnd d. Pfad dich Sicherheit verwahrt.

Jason. d. rath, Hercules ist billig, ob ich Stellen, ihr bedeke folge.
Hitzerhast ist d. ihre vnd alles fertig zur abreise, einer Zieh
sehr verstellig zu machen, d. wind ist gut fort zu schiffen.

Med. Jason!

Jason. Medea, ich weiß von hinne

Scena 6.

Trufaldino von ferne.

Med. wohin?
Jason. nach Corintho.
Med. ich will dir folgen.
Jason. u. unsere Kinder?
Med. sie sind versorgt schon.
Jason. was wird d. Vater sagen.
Med. ich bin mit dy Bräutigam.
Jason. dy Vaterland?
Med. dahin gedenke ich so.
Jason. dy Reich?
Med. dieses lasse ich so.
Jason. die Untertahnen?
Med. die selbe ich verlos.
Jason. die Gebrüder?
Med. die Flucht ich.
Jason. d. Königl. Thron.
Med. dieses selbe ich so.
Jason. Rache u. Zorn?
Med. vor dieses habe ich einen Grauen.
Jason. die glückseligkeiten?
Med. dieses sind bei dir.
Jason. die zufriedenheit?
Med. dieses sind richtig u. allein unser Jason.

Jason. weil sie meine folgen!
Medea. bist in d. Tod.
Jason. lieb ist sie meine ab. —
Med. was aber?
Jason. ich brauche sie d. Vaterlandes.
Med. d. Brust ist m. Vaterland u. m. Heimathe.
Jason. auch m. verlorne Schatz!
Med. verlorne ich dich o folge, muß ich sterben.
Jason. sie lebe, wie wollt ich hier zieher u. auch verlieren.
Med. o liebverlorne Gerison!
Jason. o angenehme Gesellschaft!
Med. o stolzbarer Bräutigam!
Jason. o angebetete Königin!
Med. ich wollte auch d. Dienerin.
Jason. u. ich nur sie m. Beherrscherin.
Med. o Glück, mehr Glanz ich so! } ab.
Jason. o liebe, wie mich genug also! }
Med. was vor zweifelvolle Liebbeunruhungen ab.
Delf. was vor unleidliche Liebbeunruhungen. ab.
Trug. was gar eine schlimme Liebe! du armes Egeo! unglückseel. Vater, wer d. Weiber glaubet, u. traut, d. baut auf d. Wasser. du Weiberes Geschlecht u. Feind d. Menschen, d. Natur eines Weibes klar o auch beschreiben wird als Damnum carnis humanae, auf deutsch, ein Weibsmaul. Gerisch, ach wo wird ich m. unglückseel. Gl. finden, ihn

alles der Frau zu Gefallen. wann ich dahin gehe, fürchte ich,
daß ich ihm so begegne, gehe ich diesen Weg, so möchte ich ihn
fehlen, ich will auch die andere Seite gehen, wenn dort Medea ich
ihn finde, dahin, dorthin Gifter, daß sich da Kräut wo ich. O ich!

Scena 7.

Egeo.

Egeo Rufftest du mir?
Truf. ja m. Fl. Signor si.
Egeo. was willst?
Truf. mit euch reden.
Egeo. von was?
Truf. von Flüchten, von Straffen.
Egeo. wer flüchtet, wer wird gestraft?
Truf. Medea ist die flüchtige, u. d. Gestraffte seid ihr.
Egeo. O ihr Götter, mit wem flüchtet sie?
Truf. Mit - - - -
Egeo. mit wem?
Truf. ich kan mich so nennen.
Truf. Sage mir, ed. es kostet d. Leben.
Egeo. Sage mir, ed. es kostet d. Leben.
Truf. mit einem solchen Kavalier.
Egeo. jason wissen Bellbrecht sagen wolle.
Truf. ihr habt errathen, recht.
Egeo. u. wohin gehet sie?
Truf. ich habe wird. sagen.
Truf. ich kan ich so nennen, ich habe wird. sagen.
Egeo. kannst du dich so des ohrts nennen wo sie hin wolle.
Truf. Kan so Corinthi si ich wissen o.
Egeo. Vielleicht nach Corinthe?

Truf. Ei nicht doch.
Eglo. Nach Corinthos?
Truf. noch viel weniger.
Eglo. nach Corattho?
Truf. Ei nur durch,
Eglo. wo Drü hin?
Truf. nach Corinthos.
Eglo. nach Corinthos wüstu vielleicht sagen wollen.
Truf. D. Himel sei gelobet, es ihr gedrafen habt. hättest ihr
es erraten, ich würde es euch nimmermehr gesagt haben; ja
nach Corinthos.
Eglo. Nach Corinthos. alles was zum nachtheil und lebens
von d. Medea entfernet zu sein, ist eine Marter, und man dem
buchen zu rächen, wäre mir ehre die grösste schmach. fort zu
flichte, man folge die grausamen, man flage zu hoch d.
unerhörtmäßigen bestiere man wider die gatte wel/ wol dazu
Truf. Wirft man sich in Rom o mit Fuß.
Eglo. was ist die Ursach?
Truf. ich bin ein stiller Mensch, darum will ich a. in ruhe leben.
Eglo. was soll es gesagt sei.
Truf. es ist kein ding stiller als die Erde, es sey unmöglich
bewegt, drum will ich sie so lassen.
Eglo. es ist jetzo keine zeit zum schertzen, folge mir, d. ich
diese unbeständige elende Klage ihm. Rauch zu stillen.
Truf. N. sie diese reise ist alzugefährlich.
Eglo. so mache die Götter lieber. ich will sie bis in die hölle folgen.

Truf. O dieser ist noch ärger als d. Meer, wiewol ich niemahls da gewesen bin; weil ihr also fahren wolt, so will ich euch bis an d. Thorweg convoyiren, hernach nehme ich mein abschied.

Egle. Nun nur, die Hölle selbst wird sich mitleidig gegen mir erzeigen, wegen vieler grauser erzeigen.

Truf. Ich folge ab mit furcht, zittern, angst u. zagen. abeunt.

Scena. 8.

D. Beatrum ist d. Seestrand.

Piccariglio.

Picc. M. brunstigste Königin hat aus lauter Raugierigkeit sich ertödtet, nach Colchis zu bitten, ob sich gleich die Sonne verfinstert, u. d. Meer wütet u. tobt, so begehrt mit Jasons Blut d. Meer zu färben, damit auch d. Papier des Himmelblauen Wasser sich bräunlich buchstaben formiren, q. die rechtmässige bestrafung aller weit Mundbaser machen, q. eine boßhaftige Königin an einem unterthanen ausübe Rom. Sollen. Sollen. O Sittenlente, Hochs Rucho! ist so ein Wasserschwall nach Colchis gesandt?

Scena. 9.

Trufaldino schwimmet im Meer.

Truf. Helff, helff! eine Stricke, ein Holtz, eine Leiter. Helff, helff!

Picc. Aber schreit so erbärmlich um Hülffe?

Truf. Du grausames Meer, beraubest mich alsbald d. Leben, helff helff!

Picc. D. grosser Mond machte – Pfuy da Mond eure zu Lande.

Truf. (Steigt aus d. Meer, u. stehet wasser.) O wehe mir bin todt!
Picc. Wie mahst dich zu heilsten Römer. — Wer bist du?
Truf. Was fragst du lange, sehest du d. ich bin ein übriger Rodolfo Portu-
Faldino
Picc. Bist du Trufaldino? sieh mich an Kennst du mich?
Truf. Was, bist du d. mein mitschüler?
Picc. Thue die augen auf, so wirst sehen, d. ich d. freund bin.
Truf. Wie kan ich sie aufthun, weil sie mir vor d. Fischen d. aus
gehenst werden. Weichen weg. — Piccariglio?
Picc. D. bin ich, u. zwar zu d. Glück. ab wir Kennst du sicher.
Truf. ich will dirs sagen, schwere ich Kan. du wirst d. ich der Ro-
mer Adler dieser bin, die so liebste pestialisch die Königin Medea,
eine Zirkelung wand ihm dejenige zu erlassen, ich d. Geschicht ein wenig
was ich mehr! verbergen an. H. Egle sie gleichsam fahrte,
alles Medea ist der flaum, dann standt sie hergi-
dankt, u. fing an mit einer andern zu lachen, d. sie sahe
ihre Z. sie bestens als d. einer bedienten Kunter. an. H. bat
sie um beständigkeit, ab sie wegleite ich. jahre ist S.
bestes, u. weil er auch d. gezauberten Castel p. s. d. gestrecket d.
guldenen fluß wobei, ist Medea mit ihm davon
gezogen. ich sagte stehet an. H. sie wie Kinder
resolviert, setzt d. sie mit mir zu spielen, wie wirdt ihr
noch ab ang.? Wir etwa hatten Kaum ein bande
gestohlen, da wurde d. Gefängnis Thür, die Wein d.

sanftes mit ungestüm, das Meer schwellet sich auf, das
Schiff wünscht der Wellen so lange hin und her getrieben zu werden
und an eine Felsigen Allpigen Geschieder, Eylend ist er,
sonder, ich ob alß er gutes Gedeuter bin hier anlangt,
und da fast ein Blank und Unglücker.

Pic. Ein seltsamer zufall, dauchte dich, das du so gar tod bist.

Truf. ich bin nun alß schon tod, derowegen bitte ich dich, laß mir ein
begräbnis machen, und darauf diser Grabschrifft schreiben:
Hiernach Thoan und weib der Jüngen Zarten Leib
der ringe Kostn Falt das schwarzen Grabes Zelt,
Er war ein Narr auffrich, ersäuffet unsten er verdrich,
Es wilder meeres flusch, weil er so Hatte gut.
Und weil ich nun gelesen, was sein und der grossen,
so wünscht er. Vrel die auch in dieser Schiff.

Pic. in wahrheit Ihre Gedanken, ob sage mir, ist das argon
dische Schiff fort gezogen,

Truf. ja. die Putana mit der Bestorl. die Hexe ist mit der Bubes fort.

Pic. Nun, wofern ich mich erdenge, das Schiff wieder, so sehe ich
das Schiff anlaufen, wie jagen es die Winde nach der Lande zu, ich
will gehen, und solchen S. Schiffe zu erfolgen, Hoffe mit
einem wol dem Alten Jeben und zu Frau bringen.

Truf. ich werde willig alß m. Herr. Liebe, fuhle mir doch an
den Puls, ich glaube er hat das fieber.

Pic. Von dort bis dahin habe ich dorten das fieber

Truf. ich bin ein todter Mann. O weh, o weh mir!

Pic. was ist dir?

Truf. ich hab eines Walfisch in mein bauch. gehen ab

Scena 10.

Ein Schiff mit Schiffleuten, Jason. Medea Hercules.

Bezho. Die land an u. steigen auf.

Jason. Die steige auf u. verlasse Medea, indem ich sie d. Reuen legt, wollen wir ein wenig stillstehen gehen, ob, sie mich es gleichwol auf vor freundin werde.

Med. Aber es gleich keine freudin, oder auf sich zwingen, es ungestüchen wende, eines schönen Jahrs zu suchen.

Jason. es gleich eben eine blinde göttin, man wird lieben, damit sie sich so ich will, eine liebreiche göttin, weise ist, wie sich.

Herc. Jason, wunder dich es dich d. langsamkeit die ford. aufgehalten, damit so zu rechter zeit d. frühreife Haben in die bücher d. tugendhaft in schreiben werde. ich sehe dich jetzo eine liebreich, als so eine wirbischer, u. dieses dann, damit d. glorwürdiges lob u. seinem Ruhm werde.

Jason. ich begehre eine Medea u. ich rächer mich ihrer zu bleiben.

Med. Schwerig mein. Leben, u. gib dich Hercules zu ehren, es eine rechtschaffene liebe begirde die allerstärkste Reichen zu ruhm wird erwiesen, ihre stricke wollen ab zu legen u. nach dir Rollen zu gerathen.

Herc. Die sorgt mich bis auf es lieben Mensch verlaufen, bis glück wol. ihr seelaten folgt mir, hierein

ich nächsten faldt wolte ihr die zelte aufschlagen, u. so lange
bleiben, biß mir es glück wieder zu Athen gibt. ab ohne jasa. Med.

Jason. ich habe mir alzuwohl, wan ich sie könte andere.

Med. ich habe mir alzugroßes glück drin zu sein.

Scena II.

Piccaviglio.

Picc. Meine Herrn hörent mich mir Himmel wolken.

Jason. was willstu?

Picc. die schmerzhaffte Hipsile . . . .

Jason. ja, ja, ich hab dich schon verstandt, gehe nur,

Picc. wegen mir. bitte ich sie anzuhören.

Jason. es wird schon zeit dazu sein, gehe nur.

Picc. zudem sie die Konigt sie hieher —

Jason. verziehe o länger, gehe nur zu ihr, u. sage, daß sie o hieher komme,

Picc. wofern ihr o ihrem tod verlanget, so höret sie.

Jason. Packte dich von hinnen sage ich dir, od. ich breche dir d. hals.

Picc. ich bin bereit zu scheiden, wan ihr sie nur anhöret.

Med. was verlanget d. Kn.?

Picc. Mein gnädigste Königin.

Jason. Schwig sage ich dir.

Med. nein, was begehrstu?

Jason. Er ist fremd, u. fragt mich, wo die Garthuhre wäre.

Med. Man kan ihm ja deßwegen bescheid geben.

Picc. es ist o also gnädigste Königin.

Jason. ich habe dich schon verstandt; du willst an d. Verhaßen.

Dice. Es ist so sacht, gn. Königin.

Jason. Halt das Maul! lass uns gehen, m. Schatz.

Med. J. Vorwitz verbrust J. Eifersucht machen mir eine grosse Qual
ich will dieses Rätzel auflösen habe, red mit mir, was suchst du?

Jason. Nichts, nichts.

Med. Jasons bestürzung reitzet mich je mehr u. mehr zur gewißheit dieses
Zweifels. Gehe Jason, das sie mir auf m. frage antworte.

Jason. Jetzt ist mit mir geschehen.

Med. sage mir, was suchstu.

Dice. Eure dame schickt mich hieher, q. mit Jason zu reden begehrt.

Med. wofern du d. Nahmen eurer unsichtb. eigenschaften, klaustu dies
ses so abschlagen.

Jason. ihr werd. wol von schlechter wichtigkeit seyn.

Med. das hindert so, damit du d. Gewißmachung so schlecht bleibest
geso, so bistu schuld sie anzu hören; Geh nur u. lass die dame herkommen.

Dice. ich laufte, ich fliege, ich renne. ab.

Jason. m. Schatz, sie ist wol vorwitzig.

Med. ich bin ja verbrochen. ab sage mir, wer ist diejenige,
q. so eilfertige bothen zu dir schickt.

Jason. jetzt ist die Zeit zu liegen. Es ist eine dame, q. ich in Tem-
nos gesehen, u. nach welcher kommen heisten, sie ist begierig
mit freunden zu reden, es scheint, das sie so hochgeborn stand ist.

Med. was vor eine Hochzeit hat sie ihres standes beraubet.

Jason. diejenige, q. alter aus land. gebrauche zu eitler klangel, u. ab,
sondl. die monarchen jetziger zeit, u. in diesen verwandt sie alten
ihren stand an, sie ist genugsam unterwiesen anzureden,

u. Gemeinst, d. alle ausländische vornehme Häuser ihr Zuge richtet
und, bald lacht sie, bald weint sie, wie es der Gelegenheit
mit sich bringet.

Med. Dieses ist eine angenehme Thorheit.

Jason. Sie kommt schon. O Glück stehe mir bei!

Med. Sie gehet zu dir.

Jason. Sie wird ungezweifelt wieder hieher.

Scena. 12.

Glaucile.

Glau. Siehe da den unbeständigen Jason, der Gelegenheit mich ihn zu ver-
wehren an. Hetzen eine angenehme Hoffnung zu. O Götter!
was vor eine ungestümme welche Glaucile die Vater mir zu-
fürchtet. Blaset mich so, ihr m. lieben Geister, u. du
o liebe, liebste mir beistand, ich will m. Zorn Ehre so willigsten.

Med. Die abteilige rüstet sich, und sie mich an sieht.

Jason. ihre närrische wird wird bestätigen, was ich gesagt habe.

Glau. Tyrann! betrachte u. kosten, du grausamer die Leibesgemüts
der Leichtfertigkeit in m. Geschwachs u. Kraft Eifrenlieb-
sucht d. abgeschorbenen Ehre eine allzugrausamen Da-
me. die Ehre dieses angesichts mit Gewalt m. Thränen
Gemischt, q. sich Freunde. Gezehrt, haben einen ganzen
Blumgarten d. Tugendseligkeit geschändet, auf welchen
man die Tyrannei eines unbarmherzigen mit Blasen
buchstaben des mitleidens Gezeichnet, lesen kan. Die-
ser meineidige Mund welcher betrug u. falschheit hat mich
Geführt. Ach was wird ich, d. Zorn u. die Eifersucht brauch
mich fast aus Stande. wende dich wieder zurück meine

liebster Jason, in d. Thoor d. jungen, q. dir anbiete, u. bestätte
unser Ehebündnüß o. mit, oder Handschlag.

Med. unerhörter Thorheit!

Jason. ich will mich anstellen, als ob ich ihr beifall gebe, so wird
sie ihre Thorheit noch bey sich sehen. Fürchte dich, sie sehe ihr
Jason, q. mit höchster treue wird. Zu Hause wendet, um ein
Hauß Verbindung zu erlangen, q. ein Holz beglückter Mann,
es ihr ihre unklahrig gewesen eines wahren trostes. Sie
sehe mich, O Jungfer, ihr tiger, umfasset mich ~~mit~~ der
mit unserm armen

Thet. liebreiche weib, angebrütte werte! O allein Verzeihe ich dir, an.
Jason, sondern bestätige dich a. einen beständigen mit willen.
Weil Vorgeben dieser geile, u. wann wir uns in an Königs
reich begeben werden, so wollten wir uns dort d. liebes.
vergnügtheit u. d. glückseligkeit bedienen.

Med. dieses ist eine rechtens Thorheit. Sagt mir
bran, liebt ihr d. Jason?

Thet. mehr als m. rechtes rechtes.

Med. Verbietet er auch a. geneuliebe?

Thet. er bittet mich gleichsam an.

Med. ~~Jung~~ d. dieser frage, q. ich schon werde will ich bald ihr geben (Stirbt.)

Jason. es sagt sie dazu, ist sie o. idall ungeschickt?

Med. ja freil, ab ich will sie besser examiniren.

Jason. es ist unnöthig, sie hat ja ihre Thorheit zur genüge bey sich.

Med. d. Vorwitz ist noch o. befriedigt. Sagt mir, ist die lie.
be zwischen euch u. Jason wirk. Ernst?

Ihr. bleib. sprecht bist ein ds bestes.
Jason. Die hörs nur wie dis unsinnige weiber abzüglich lieb pflanzen.
Med. Ich ansehen nach wolt d. mänl einer Narrendien, ob in d. Sach
falt ich daran, ds alle ihr wol wahrhaftig seien. — Ist es ein
rud. zugelassen wird, mit d. Jason nur best zu bisten? Ach!
Ihr. ds Rau w. ruf selbsten sehen.
Med. Jason, was ds antwortest du?
Jason. ich antworte, ds ich keine gemeine Zufriedenheit gewesen,
außer dienigen ~~auff~~ so ich mit ihr sonst Medea geschlagen.
Ihr. O ihr Götter! nicht Rau ich dienige e. mehr Schöne, gen. bis o
hat ~~Wegen~~ Nonne. — ich bin von Jason geschwängert worden.
Jason. Die wird noch artiger sachen hören.
Med. u habt ihr gebohren?
Ihr. u warum frogst ihr.
Med. aus begierde solches zu wissen.
Ihr. ich habe 2 zwillinger gebohren.
Med. was wollt ihr ds jetzo thun? zu wird.
Ihr. an. bräutigam nachfolgen, u mit dir an. Sach zgeawrt
Med. u wollt ihr ds Vaterland verlassen?
Ihr. wegen sr. Last ich Vaterland u Königreich.
Med. ein Königreich! jedl glaub ich ds sie eine Narrin ist
Jason. fürst Rouc. ich ein Königreich. zu Korinth, gen. Schatz hab
ich so zwey ~~auff~~ ds sie ein Kind w. begeht d. Narrheit ist.
Med. so sind ihr, d. ein Königin? Ach!
Ihr. ein solche bin ich gebohren.
Med. u wahrheit sie ist eine Narrin.

Jason. ich freue mich zum höchsten, daß sie mir jetzo wie glaubhaft
erklärt, daß ist gewißlich eine Königin.

Medea. E. M. erzeigen mir, und ich ihr wiederum wieder so die
schuldige Ehrerbietung erweisen, sie werden auch dieser seiten
sich mit Ehrfurcht bei d. Hand, und führt sie zur rechten seiten.

Jason. wofern sich mir aus Gnad erfreut, so schenke ich dir Göttin
ihr zu wissen zu geben, daß ich eine Königin gebieten,
an. Hochzeit erzielet daß K. wie Lemnos, Braut ist an.
Vater gestorben, obgleich Flucht Abreise auch bei,
so wird sie Tochter. Hohes Frauen o Eingeborene
du an. Jason, q. Strieger wahrheit, sein sage, fähig ist,
gebe einen Zeugen ab, wie ich bin, damit sie nach be-
erneuerten Ehre die Ehre wird. restatt, Strieger, q. wo.
d. gemeinen geheri wie eine Königin ausgerufen
wird. u. alsd, wie du dieser allzeit Glaubens,
so komm mit der Braut dahin, also dieselbe darin
versammelt.

Jason. allen welt sei bekannt, daß an. liebes begierd gleich einer
Meerschlangen, q. schaft an die Muschel d. Meer fängt,
daß a. Reim ausgestreichen der Wasser sie von d. selben
abscheide. Gehet aus macht dieser auf Berg,
d. die Füsse, so d. Stuhl folgen, wenn daß Herz und
Schoß d. Göttlichkeit trage. Sie wollen die an. Schaf
Medea.

Jason. d. gegenwärtig, q. ich so hoffig glaubet, gegenwärtig mein
so nur einen Augenblick mich wie die Zuschauer.

wann ich von d. himel d. angesichts abgesondert bin,
so empfinde ich höllenpein. lasst uns mit einand. wol,
damit d. braut f. d. jungfrau wart mögt getrost werden.

Med. Ir bleibt grosmechtige Königin, ir ist alzu gnädig,
ich hätte bishero geglaubt, es wer unsinnigkeit wäre,
ab nachts ich sehe, es sie vernunftig wirdt, so anwelt ich
wol es sei anwerft zethun, es dritte zu mushuaster.

Jhesus. was traumest dir von mushuaster, du lapp, ich will
rutschlage dich, du liebste, du ungehaude, verwegner
u grilt Aurator.

Med. es ist schon, sie weil mit ihren schuchterten worten thun
damit solchs o nicht sie falte solch. an. gedanckten sind

Jhesus. o nätrin, schon der. lib abhalte, es geschieht dorn
ane, es ichsen d. schuach zu sande rutzeche, u zu
s. sündigkeit anhalte. wo sich nuder stehen wird
anies an. liebste zu nehmen, wird es als Mugling
sich ub d. halse lach. es ist m. bräutigam, u wofern
er du ihn von d. dringer begehrst, so muss du ihn f. die
wasten erhalten, u derwegen fode ich dich zu einer
zwiklamoff.

Med. also empfindt ich mehr die anfodrungen, allein
wend wir uns in kurtzer zeit schon lasten, haltet
euch fridig, anjetzo geht ich mit Jahon auf d. klamoff,
platz der liebe, d. dirg zu erhalten.

Ithis. ohne mich wird Jason o verreisen, u. ehe ich ihn lassen
solte, wolte ich lieb u. leben hinlassen.

Med. dieses ist eine allzugroße Thorenheit. geht nur du
Narren, d. u. strenger befehl zeigt dir in d. brust d. ein.

Ithis. Ich frage d. nach d. befehl d. recht, ich mache d. befehl d.
schmähe d. tod u. leben nachzufolgen.

Jason. solle ich Soldaten, nehmt dieses in verwahrung, ich
folge in. glück, ich o ohne verwarung. ab mit Med.

Die Soldaten wollen Ithis aufhalten.

Ithis. zurücke, ihr lungern gesinde! euer nacht ist zu
wenig, mir d. weg zu verstehen, ich rache euch, daß ihr
euer hände an meine Königin legt! Soldaten ab

warum erzürne ich mich, warum erbittere ich die
vollbringer eines tyrannischen befehls? schmähe u. ver-
achte dich selbsten du natürliche Ithisile, daß du so tief
gläubig gewesen. gerechter himmel, verzeuch ver-
dient du, daß du so mit d. donner u. blitz eine solche
grausamkeit bestrafest. Jasons unterthan solte ein
ziel aller zorn sein. ach, sterben d. unwürdige
zu strafen, u. die mitbuhlerin aufzuwecken
u. so viel stiche ihres geilen leib d. ringen, so viel fun-
ken u. brausende gedanken. ja, ja, es muß schwer
so geschwindigkeit rächen, da. gleich Ithisile hinnimmt ihr leben lassen fehlen. ab.

Actus 3. Scena. 11.

Das Theatrum ist Landschafft.

Delfa. Piccarigliò.

Delf. Ich habe dich allzeit treu erfunden, ob unser allzulang ab-
sondrung wird dir gar bricht die grösslichere freyhaitt aus
d. gedächtnis genommen haben. Erinnere dich, du Straffenräuber,
das du mich d. mainigen in d. blüthe mein jugend geraubt hast,
u. das allzeit die Perle in dicker brust das feyr in jrem
busen gebrennet, d. Zierraht dieser liegerte ist das
fruchtbar d. Pluchtere Delfa.

Picc. Du bist allzeit hartt. gegen mir gewesen, u. dabey
habe ich dich allzeit vor dieser als ein daghe gehalten,
in erfüllung d. Frauen bistu freigebig gegen mir gewesen,
u. des halben wolten ich mich schuldig d. bestell, wofern es
nur so d. Frauen d. Frembdtheit ist geschrieben.

Delf. Du antwortest so auf m. Verlangen, du bleibest allzeit
bey d. laiter. Ehrene, ich glaube dich gern ein wenig
freien in liebes Sachen u. von wenigen Ceremonien
ich sehr wol, das du wird. die mein gewiesenheit an dich
genommen, das du mein mit Hertigkeit abweisest. Ach
nachd. du d. Mannigen gehabt. dich politica Frätigeb dag
ist Stadt. absonderl. mit d. Delfa, die dich allzeit geliebt hat,
u. dich bis zum letzten Pruchter liebe wird.

Pice. Du kannst es aufhören brüderl. zu sein, ich hätte Recht zu sagen
wann du mit andern m. Geschlichtungen anfängst ein Genüg
thun, ist, die Weil ich sehe, daß eure allzugroße Freundschaft sich
eine andere liebe begierde beförderet, so stirbt ihr eure
redige liebe, und ich verlaure, daß ihr unstraf. seid.

Delf. Du willst deine Geschlichtung zu Ende bringen, damit dein
junges Zaunkönigl, welch ich aubrte. lastest umbsonst wenig
zum Blumenpflücken gerathen, u. und wie solche auflösen,
wenn wir schon die Faid zu Ende bringen können. nein
sage mir, hast du es gesagt, mich zu lieben?

Pice. O nur allein habe ich das gesagt, sonder mit aller in-
brunst habe ich solches in acht genommen.

Delf. hast du es Pfirsich m. Ehrnau zu sein?

Pice. Das habe ich Pfirsich zu d. Zeit, als die Mezzalacher es
beschäftiget war.

Delf. ich Blaugrüne Veilchen mit einem neuen Jäger,
der dich d. schuldigkeit zu verbinden.

Pice. Nachdem ich bei euch einen guten Stand finde, sogleich
ich vergessen, das Bruermachen Gedanken in
einem andern Gedanken Sicherheit halten.

Delf. Sau, bei mir ist nicht. Die Nichtsag Gewiß, ob du mich
schon das gnädige sichest, es ist gar wenig Zeit, das 14
mal 5 jahr überlebt habe, u. ich bestimmt mich

so heuchlig, als ein Madgen von 16 jahren

Vice. ich wüsst nit, ihr scherzet, die liebe, die ich zu euch getragen,
war groß, u. wäre euch schlechten euch zu nehmen, u.
zu vielahren, ihr scherzet ihr — —

Delf. was, scherzen ihr?

Vice. so ist es bei d. wirt gehalt worden, wegen des alten heu,
wirts, so ich getrieben habt.

Delf. wie, was, ich alt? ach du lügner, traktirst du mich
also? thue die augen auf du blind. u. betrachte dein nasen
lichte tracht. jetzt, da ich d. jawort gehabt, erweist du
mich; ich will zum Jahrn gehen, u. sprechen, ob es die stern
hörne nun seien, ich will ihm diese beschimpfung ostrenbahn,
u. gestalt wirst du mir an. Ehr wird. nestatt nicht.

Vice. u. wegen meiner rechtigen wort, so mir die wahrheit nun
gehoren, erzürnet ihr euch also?

Delf. ich habe es vielleicht so ernsch? du hast mir es so sagen
lassen, sonder selbst gesagt, u. will es, es in meine darnach
nehmen sol? wolan ich will so viel zeit abliehen, du
bist ihre verwand, ich gehe d. Jungfrigkeit selbst zu d. H.
hand, ich bitte euch liebste Delga.

Vice. es ist keine wird. stercher ehre nöthig, entweder euch liebster

Delf. du mich zu bringen, wd. es, ich gehe die beschwerne zu lassen.

Vice. u. wolt ihr also grausam sein, o wüthiger liebhaber!

Delf. u. du hast ein loses maul gehabt, o nicht liebreich.

Vice. ich habe die wahrheit gesagt.

Delf. Du hast mich beleidigt u. gekränckt, du verfolgest wol di
Gerichte, also verstehe ich gar wol, daß die injurien nicht gestraffet werden.
Pice. Wofern ihr euch so zufrieden stellet, so werdet ihr mir
zum dank verbunden.
Delf. Wofern du mich begnügest habe nichts sonnsten mir zu
fassen, mehr Rüstre u. 2000 Thl. auffgeschlossen worden.
Pice. Was du alles gedanckest, dieses ist kein ohrt d. willen
zu vollbringen.
Delf. Ei warum?
Pice. darum, es könte jemand dahin kommen d. es sehe,
so kämen ja nur scharder an d. tag.
Delf. Dessen ist gantz im geringsten keine Gefahr, u. darum
obiges a. gleichsam offentlich platze zu Colebis vor m. bür
gern geschlossen u. geliefert werde, aufhebe in dessen gar ob.
Pice. ist euch d. dis mahl ein pfand aus. lustbegirend genug?
Delf. So war mir wol genug, wan du uns so ein lecker wäre
Pice. ich beleidigt m. keine ohne Ursach.
Delf. u. was vor eine darin? vielleicht die jenige, q
du mir abgesagest.
Pice. diese keine sage ich, q. ich euch vorhalte.
Delf. du wirst so wol zu bringen.
Pice. wir werden ihr so wol euch zu bleiben.
Delf. du bestehest mich gantz u. gar.
Pice. ich werde mich ersehen, mir beständig zu sein.

Delf. Gewiß wirst du gleichwohl seyn.
Pice. u warum?
Delf. darum, dieweil du mir stets ein Lahmer etwas:
Pice. ich glaube es, daß alle gemüthes sind unsinnige raaber.
Delf. u wir sind die raabre.
Pice. sie sind gewesen, ruhig u albre auf die alten ärzt zu sitzen. ab
Delf. traurest du mir also? Gemahlt man also eine alte Liebe gezogen hat, q in dieser brust ihr wohnhaftes sich d. liebe gehegt! Geh nur hin, du treuloser, d nach dir in m. Zorn beschlossen, daß in zeit u d. Ruhen zu sitzen, also werde ich fleiß anhalten, daß ein gleichreiger, als du, sich dieser mit. Sonnen brennahige, q du so wüdig bist. Wofern ich mich so rächen, so dürfte mir d. Klang zu lieben Ohren, q d. Stirbe zu ihren d. Ohren gereichen, q mich von ihrer Liebe begehen. Nicht ein aas zu fressen? es bleibt dabei, ich habe gesagt ich will mich rächen.

Scena 2.

Herc. Hercules.

Herc. O seltsame Gedanken d. Liebe, wie sehr bringst ihr d. Sachen! Schon, nachdem ich dir gefallen, stürzest du sich freiwillig wieder in die gemüthe vergötzt Liebe, u diese Ehre, q d. Bäumchen sollte verwandt werden, damit sie bei d. Kay. wieder sich gewerd machte, wünschet, daß er sich mit angenehmer Liebe unterhaltung stiftet, auf solche die Arm d. Geistlichkeit fall.

Delf. Diesen hab ich offtmahl bei jahren gesehen, es ist s. Bräuche,
s. verlauständige Liebes bezeugungen sind müdig geleibt
worden. Er hat mich zum öfteren gantz liebreich ersuchet, ob
es wol ob wo in dise so ungemeine Schönheit, q. Piccariglio
so verliebet, auch Liebe rechts ändert worden? Es ist Zeit, sie
d. gelegenheit zu bedienen, u. nothwendig einen zu lieben,
dann man sich an Handen räche. - Hercules an. H.!

Herc. Wie ist zum höchsten gewust allwangenehmst Delfa!

Delf. Er ruffet mich gar gnädig, ich bin zu rechter Zeit alhier,
es wil sich etwas ergeben. u. in Ohnmacht sinken.

Herc. Worin kan ich ihr dienen, o allerwürdigste Kay. jungfrau?

Delfa. Auf wie angenehme weise, Kunzl. wüste meine alter,
angenehmste, u. ich klange es auch, auf mich wer liebes,
rat rechtmässig zu machen.

Herc. ich weiß, das dieses ihres gleichen in herzhaftigkeit dieser Zu,
friedenheit geboren, q. wüsche dessen entlegen, mehr höchst beklagen.

Delfa. Also muß man es machen, es belangt unsere
Ehre, u. sich selbst zu befreiden, es
sie sich zu resolviren u. gegen Liebe zu erzeigen wisse.

Herc. Dieser alte geile Bock sucht sich einig u. allein mit einigen
dieses Liebes gedanken, ihr wird Sicherheit mich, das seine
grosse begierde zu einer dragen, derowegen wollen
sie bei ihrer Natürlichen Einbildung lassen.

Delf. Er wolte s. lieber gegen mich zu stehen gehen, als er traurig,
es schmertzet mich ihn leid zu sehen, solte solche, ach, sprach,
d. ein ewer liebste wird dich mit liebe belohnen.

Herc. Schönst Delfa, es wäre ein grosse Ergötzlichkeit, so ich
ein König, d. ein liebsbegierig bin ich angenehm platz fände.

Delf. ich bin niemahls sparsam gewesen, gnad zu erweisen, hier
nigs, q. ein Mensch zu erlangen, ein Herzog zu betrachten wäre.

Herc. ich betracht sie mit höchster Verwunderung, es sehe, d. die Zeit
und Fuß partialisch ist, q. so viel, d. ein solcher Wunder-Werck
d. Natur, wie sie ist, zerstöret werde.

Delf. ich habe euch versprochen, ihr sind bis auf d. dort in mein Klei-
ber, ich sehe es an euren Augen, ich halte euch versprochen,
d. mich ersten Man zu ich bin bereit euch mit eu-
ren Ruhe zu begleiten folgen, als es ist
vornehmen ein liebe mit einer anschnl. Hat zu gedenken.

Herc. Sie ist so standhaft, d. man sie ein Wunder-Werck jetzig
gen Zeiten eines Man. Sagt mir an. Delfa, was muß
ich thun, ein solches Pflicht zu bestehen.

Delf. Es sei etwas dauch zu sorgt diesem Mundt, wie viel ein
Zelbem Ruhe will ich ihr geben was ich habe
werde — Hercules, du mußt ein Leibstrahlzu bestehen
entwegen.

Herc. ein ergötzlichkeit, wegen ihre wolthing a die grau sanfte
Hahn wird die abscheulichste Mühe erbringen, so
allein wird Mensch. Es ist d. unerhört?

Delf. Es ist Picariglio, welches ich in Lemnos gedenkt, es
wird mich hier zu ein Unglück.

Her. ich will ihn suchen, u. abstrafen, auch solche Weise wende ich
sie anlangen, mich eine unmöglichkeit vorgenommen zu
rechnung.
Delf. Hölle Anrobirungen!
Her. O eines meriten zu zeichnen.
Delf. Angebrütete Herenlies!
Her. Teuffel Göttin Delfa!
Delf. Euch wollen ich eure Strafen zu Lasten.
Her. ich habe mich mit dem nahmen ihres Kindes bekleidet.
Del. ich werde Ursach in gunstbezeugung gegen euch sein.
Her. ich weiß gar wol, es die Schatzkammer ihre Gnad
Empfinger, d. ihr Kind, offen steht.
Del. ihr sind wol frei.
Her. sie ist wol aufrichtig!
Del. es war sichtigkeit.
Her. es war lieb!
Del. diese Nacht verwarte ich euch.
Her. alsdann werdet ihr sehen, euch in ein Strauß zu bestehen.
Del. ich dies alles Plaugen ich rache
Her. ich werde alle möglichkeit zu stärke an-
wenden, ihr gusto zu geben.
Delf. wolan m. Schatz, ich will gehen u. die Feuerwaffen
hüten, euch nicht zu lassen.

Herc. in einem zaudern Schoß wird ich an. dich bringen.
Self. Ach was vor gleichsam leib! abit.
Herc. Ach was vor wahrheit d. Castraten! abit.

Scena. 3.

Jason. Medea.

Med. Hier unter diesen sträuchen, q. nun in einem mit reinen v. ol, riechenden Schlagregen angefeuchteten Boden umbgeben, sich o an. lieben im Schoß dieses liebens.

Jason. Hier, wo Zephyr in flora lieff. lüfftlein blasen, q. die sulbrunst wird. entzünden, in d. frühling die bende erfahrenheit bey einem sichtbt, auch d. wichtige Sorg d. Kräuter Könen wird, o an. vergleichung solches vollbringen.

Med. betrachte, an. Schatz, wie die weiste farbe d. lilien die treue vorbildet, q. ich dir treu geschworen.

Jason. Schau an. wertheste, wie in d. grünen farbe sich d. bildnis d. hoffnung ergötzet.

Med. q. ich einen Kunstreichen begriff dise Abgleichung mit stund, seiner edlen d. Natur zu sehr belangt, d. betrachte d. glanz in die lilien so in d. schönen angesicht sich befindt.

Jason. d. schau der Gunst vergnügen, so d. grosse gutigkeit auch an. bitten erfreuet, stärket die Mattigkeit mein. herzens, in lachgleichsam. Geniesen dieses blühenden solches zu einem angenehmen leben in.

Med. diese grünende, in wen d. Natur erzeigte fröhlichkeit umb ganz höffl. zur Ruhe ein. legt dich an an. brust, an d. wirkhaftes wohnplatz.

Jason. jetzt werde ich mich ruhiger können, daß ich in d. Schoß d. Gött.
d. Gnade u. d. Liebe bin.

Med. u. ich halte mich hoch, daß ich Glaube und unter denselben die Ver,
u. in deinem die Reue haben werde.

Jason. Schlafe nun, an. Schatz, u. beruhige dich Kind wegen, daß
Glaube und die reine mir zuzusehen solle, die Teil dieses
Geds, q. von deiner Augen mir gestohlen werden mir
rein gefangen bleiben werde.

Med. u. was wird dies an. Schatz bedeuten?

Jason. wenn das wahr ist, daß d. Glaube u. Verstand der Liebe
hat, so kan mir auch so träumen, als freude u. Begier,
lichkeit. u. was wird ihr an. Schatz träumen?

Med. nach all m. Gedanken auf dich gerichtet, so kan mir
als glückseel. sachen träumen.

Jason. Komm d. Halber, du angenehmer Schlaf, daß ich verwandt
dich ganz begierig.

Med. Komm o Nacht d. ruhe, ich will dich liebreich umfah.

Jason. was ist mir ein sicher Glaube!

Med. was wir angenehmer Gesichter. [Schlafe einand. im arm u. träumen]

Scena. 4.

Piccariglio.

Pic. Es hat mir so wenig mühe gekostet, mich von dieser alter
mutter zu erledigen, daß ich fast der jungfer schaft
drück Glauben hatte, anjetzo will ich mich andere

diesen Lorbeerbaum zum ewigen begraben. Damit was
von einer liebreichen Gesellschaft ist dieser Ort beschützt
ich glaube wo gewiß, daß die Venus selbst vom Himmel herab,
gewiß d. Göttlichkeit d. Welt zu bedienen mit ihrer be-
Rangirung macht. Es scheint, daß die Liebe ihr Göttl.
Rangstreit gewünscht, und diese zu so wissen mit einem
rechtigen Liebesgrist besorgt, u man sieht, daß das Le-
ben dabinnen das Leben des andern ist. in Wahrheit, die
so Gott wünde eine starke Mißgunst bestricken, ich sehe
Liebe u Sehnsucht o, ich betrachte umfassungen, u bin
von solchen abgesondert, ich bin under d. Reichthum
d. Wollüste, u die vergnügkeit geht bettlen. Könte
ich nur zum wenigsten einschlaffen, damit ich
die zaubische Kraft des Schlafes u Liebes gedanken
von m. Herzen Ausjage. Es ist Keiner grösser zu
freiden heut, als ein Schlaff, dessen zu genießen. was
die Phantasie sich wünscht mit d. angebotenen Freu-
in, man verstehet dieses, was ihre Träumerey,
die gedanken, das Geld u die Bemühung. [il Schlaff]

Selena. S.

Ofigile.

Ofig. Oihr bösen gedanken, wollt ihr mich also überwi-
das ich soll beim Leben bleiben? Sagt mir,

bin ich so hoch gebohren? ja fürwahr. u. sich, dem
nach Sphile u. die Ehre als zweiflinger Kreuzbaum sein
u. das Leben, von S. abgewandt, so bestehen kan, also
muß das Leben wegen erhaltung S. Ehre gelassen
werden, ja, ja, sterbe nur, Sphile. Man findet Römi-
sche matronen hohe Ehre sonder aufgeruffet, ob
so denen anzuziehen. Eine Römer, ob mit Gewalt
geschwächt Lucretia, q. Römers wegen an d.
Herrschers Sohn die zu vergleichen, wolte sterben, über Ehre
loß zu leben, u. obwol zwischen d. Ehre rauben
ein grosser unterscheid gewesen, d. Lucretia wurde
d. Tarquinius u. klagt einen man, du ist von einer
Gesellschaft S. liebe gewandt. Stirb derwegen, d. von
S. welt wird d. Wenigere S. tod, als S. jenige in Pen-
dung gezogen wird. Ist es sicher? ist dieses ja,
sot m. freund? ach ja, es ist. Ich bin ein Weib, Sphile, jetzt
ist es zeit zu keinen, ehren, und du d. jenige so bei leb
lastet, q. wegen der geraubten Ehre frolockt, f. sind
kein verhol. leben. [wol jahr ersteht:] ja, ja, man er-
wonde d. leichtsten wegen u. dem losen Weiber.
Ist genug! bei dieser man so die Hoheit S. Kronen,
wenn er als die strafen u. dem loser stirbt? ja gewiß! sich
S. selbst, und d. jenigen, flaschen d. Leben beraubet,

so offerde ich meine reinrichige Gerechtigkeit, u folgend dz ein
geschändter damen. was rechtschaffen dinge hat,
wenn du wegen d. Zweifel der reputation ablegst, u die ge-
wunst zu rechte zieht, so wird es dz bester sein, ob du ihr auch
verlassen, u sie meinend vorhinnahl zu verhüten gehst,
verbrugt wird es zu d. Gedanken kommen. Holla Jason, Jason!

Jason. was rechtet mich auch?

Iphig. hier, o du ehr vergessene bräutigam

Jason. darfst du mich also beleidigen, wer bistu?

Iphig. o du undankbarer, kennstu mich? ist also auch d. frechen
gedächtnis dz andere meine geborene Schwester d. liebe
allerzeit in d. Herz gezeichnet sein solte?

Jason. so ferne diese liebe mir in d. Herzen bestehet, so kan sie
mir o auch d. gedächtnis entweichen.

Iphig. Nach d. Herz d. Feind ist, worauf dz leben gebeut,
wann die liebe dabei, so zerfaht es endlich d. martern od.
unruhiger Gedanken, ja, d. ganze leib liegt darnieder,
also, ob, wofern in dieselben Iphigile eingeschlossen wäre,
wäre Jason ganz u gar d. Iphigile, u niemand andern.

Jason. Schwig, Schwig, o angenehmste liebste. ich bitte dich

Iphig. Angenehmste liebste, ach verstoßen!

Jason. meiner, ob, Jasons, d. liebsten bräutigam.

Iphig. so ferne ich o auch verstoßen hat wäre, dz du ob alles lugen
könntest, so müste ich mich bereit lassen, dz es die

wahrheit wäre. ab nacht mir d. falschheit bekant,
so bleib ich unbetrogen.

Jason da. wan Medea so wacht, so muß ich stehen.

Iphis. dijenige ist so angenehm, q man die ehre gewinnt, sie
tragt die kräfte, überwindet d feind, q quält d gemüth.

Med. was sehe ich, Jason mit d. Mädchen in einer Gestalt?

Jason. was begehrest du, vor mir?

Iphis. die ehre, q du mir gestohlen.

Jason. ich bin bereit, euch zu trösten. ihr bekommet alles sehr
ein. Mensch, ist d. gleichen noch, die teil dieses großen stuhls,
welches zugewant ist, auch bleiben ehren zu thun
was ihm gefällt.

Iphis. aber lässt du zu eine Ehebrecherin von dem Ehemanne,
eine betrogener von dem Freunde.

Jason. wofern ich gewinnt, bin ich bereit mich zu bessern,
sofern ich von meine liebe Glanzet, so bin ich willig
euch lieber zu bequem und d. fehler zu lassen. geht mir
in d. spiel haus, u wartet mir. in Kürze von hoffet
glückseligkeit, d sehe ich in mir. liebbarigkeit d halten
worden, ich solle die gantze welt ohne liebe affection
u dem verfeind werden.

Med. ich höre, was ich glanze, u zieret zu m. schande.

Iphiele. d ich Glanze?

Jason da. O was sehe ich die Medea — ja ja begebt euch
von hier, ich bitte euch darum.

Ehf. Es bittere eines tyrannischen feindschaft, worinn die unschuld gefangen gehalten wird, es sind solche streiche wie Krebsen, q die allerstärcksten dämme d. ehren zerreissen. Ich wend, bekenne dich, meine ehrenwerte zuhörer, es die rechtmässige billigkeit wegen der unachtung beschehen, ad. besonders p d. unbarmhertzigkeit m. Lod.

Jahon. Ich muß fürnehmlich, - Ehrfrie, wissen, es meine, q zu Kosen in wegen geschehen, dessen ehre in die jahrbücher d. ewigkeit einverleibt, wird ist ein Vaterl. e. Denkmal sein liebhab. die rechte übungen waren die ritterrechten, die wir d. Polanger e. begierde d. ehre zu suchen, e. wer d. bitter d. feinde angefrischt, wüsten die andere zu bestreiten. Es waren damahls die ritterl. begierden einer gleichheit, als die Pflichte die ergiebung führten, q sich dieses hochwerthen bemächtigen. mit andern worten d. fortsetzung des jahrs unter sonnenschein anzubieten. ab nach die rechte liebens geister wend. wunderl, warumb die andere e. d. herrschaft, zu gewinnen die stricke, mit welch die liebe - hertz gebunden hielte. die ritterrechten begierden begeb - sich, nach zu lassen, in Polnischen solches, begab mich wie nach Polen, in gunst aufzunehmen, in liebhab, in solchen wer ich - gefahr in, ich, ich, wo d. bewandt tag zum streit hieher, ich wünschte ich daß,

ich [illegible] gleich, [illegible] zu
Thoren, begabig [illegible] Medea viel
mir folgen, und ich [illegible] verbleibt
[illegible], ich [illegible] solches [illegible] an, als
[illegible] [illegible], ich [illegible] mich [illegible], [illegible]
ich [illegible] auf, [illegible] ich die [illegible], ich [illegible]
ich ist nicht zu [illegible] [illegible]. ich [illegible] [illegible]
[illegible] zu [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] ab, ich [illegible]
ich [illegible], ich [illegible] in [illegible] [illegible], [illegible] ich [illegible]
[illegible] [illegible] ich [illegible] soll.

Iphig. Vorwollt ich [illegible] haben, [illegible] ich mich an [illegible] [illegible]
[illegible] begeben soll, [illegible] mir von [illegible] [illegible] [illegible],
damit, [illegible] ich von diesem [illegible] [illegible] berichtet sind, ich
als ein [illegible] zu mir und [illegible] Thoren [illegible]

Jason. Also ist an [illegible] [illegible].

Medea Ach du [illegible]!

Iphig. ich will [illegible], [illegible] ich [illegible] [illegible] — —

Jason. [illegible] [illegible]?

Iphig. [illegible] [illegible] [illegible] zum [illegible] [illegible] [illegible].

Jason. [illegible] begehren ist billig, ich bin bereit [illegible] [illegible].

Iphig. ingred. Ach es [illegible] [illegible] ich, [illegible] ich [illegible] [illegible]
an [illegible] [illegible] [illegible].

Jason. ja [illegible] [illegible] ich bin [illegible] [illegible] [illegible] Medea [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] so bald [illegible] [illegible].

Med. Entschuldigt euch so, ich fahre an statt euch ungelegen recht, versucht
viel ich wird ein Schlaffer.

Jason. Medea, um Gott!

Med. Verräther. gib dich zu frieden, du kannst ein Schlaf aus d. Frechen, die
abscheul. Kunstweib, nur auch so arm mit d. unverdienten
Mahl, ich habe nur allzuviel gehört, u. gesehen, u. ich Königin
werdt. Es ist schon d. Götter die unser unbeständ. des Jasons
u. d. Hipsile bewust, u. in d. Buch d. Ewigkeit unser Hochzeit
freunde eingeschrieben. Es verlobt sich nach so langer Zeit
die mit Ehren gedachte Ehre einer so tugendhaften Königin wie Hipsile ist.

Hip. Dieses Urtheil, o Königin, ist zeitgsam die eine Krone von
Sternen am Himmel zu besteigen.

Jason. u. werde ich durch unser

Med. Schwig, u. hört auch, du leichtfertiger, ich bestehe die aus Königl.
Gewalt, dieses Leben zu entnehmen, dieweil ohne ihr das
an. Ehre o liebre Blei.

Jason. u. wollt ihr – – –

Med. Schwig, sagt ich.

Hipsil. diese ungleich Königin erredt Gewisst zu an. Vorthil,
mit Jason, Ach wie hoch bin ich ihr verpflichtet!

Jason. Soll ich d. eine Heuchler d. unschuld werd?

Med. Also klaugt es an. Eifersucht, also bestiehlt es d. eine
schuldige Treu, u. so fern dieses so gering, so lasset es
an. Königl. Autorität zu.

Jason. Warum du so zu frieden, wann ich jemand andern dieser Grausam
that anstreiche?

Med. Wann sie nur umgebracht wird, bin ich schon befriedigt.

Jason. Ich versprech euch so viel, als ihr verlangt.

Med. M. Königin, ein Wortfähiges Zeugniß wird d. Wahr-
heitsliebende schon schon andeuten, daß sie sagt
er, sehet, ich überlasse ihn in eure Hände; die
ist Jason, ihr Bräutigam, wozu die dich Greuel
adieu M. Königin Abit.

J. Hofl. D. Himmel begleite sie, zu welcher Bräutigam wieder
eure gütige rettungen. Ach M. Wehrter Schatz, warum
muß ich dich so tiefsinnig in Gedanken schau-
en zu d. Zeit, da lust u. Freudigkeit alle d. u
beed Geister regieren sollen.

Jason. Dieses M. Herz, so sehr mit ruhestörenden Schmerzen, als Hoff-
nungsfreudigkeit traurigst bleibt, Ursach, daß dieses
ganz Kraftlos sich zeiget, daß ich auch d. Hoffnung
einer so schätzbaren Glückseligkeit gesichert wird,
macht mich in einem Augenblick ganz traurig
Freude wird ich euch alsbald M. Braut erklären,
damit ich euch allen Gelegenheit reichen, habe ich
vermeint mit euch die freudige Nacht zu erlu-
stigen, dieses wahrhaftig zu machen, so wollet, ich
ihr euch auch d. Geschwindesten in Hochzeitsch
that begeben, dort werdet ihr M. Diener B.
anderstehen, welche ihr zuvor in Lemnos gesch
ihr könnet ihn von einer etwegen befragen, o

er Königs, was ich ihm befohlen, vollzogen habe, er wird euch an Bord des Meers bringen, alsdann ist zu unserer Reise fertig ist. die Nacht ist bald ganz geht nur fortgeschwind, u. treibt mich so sehr, als ich euch Lieb.

Ihif. ich will alles zu euch, u. alsobald zu Besso gehen, u. ihm alles sagen, ich verwarte dr. auf d. Schiff. u. hoffe alles gutes glücklich. Abiit.

Jason. O armer Ihifile, zu was vor einem Klagl. Fall hat dich d. unsere verhalten! jetzt werde ich gewahr, daß auch d. Beatro dieser Welt d. unbeständige Glück. d. unstet darstellen will. O unglückseel. Weibsbild! und dieser Königin hat sie auf d. Wasser nur. wolgefahrt d. Ziel ihres Untergangs begegnet. diese unschuldige Seele begiebt sich an d. ordentlichen Stral, glaubet sich vor gleichfolg, in Kurtzem wird sie durch erfahren, daß die grausame Reid ihr schon die Todtenbahre zubereitet hat.

Selena.

Besso.

Besso. Aber seht da Besso.

Jason. was gestü hier?

Besso. ich suche E. Gl. Hercules hat mir befohlen euch zu sagen, daß daß Wetter noch zu ungestüm sei zur abreise, u. daß wir bei einer under d. Grenzen eines alten Gallastes die Zeit hab aufhalten lassen, E. Gl. verwarten d. ganzen Schiffs Volcks.

Jason. Er hat gar wohl gethan, derohalben werde ich heutige Nacht einen abgesandten zu dem Pelias, ob er ihm Recht dich wird. Zu Hercules begibst, so viel ich, daß du dich mit deß Pelias in der vorigen Hal pflegest, dieser abgesandte wird dich befragen, ob du Bericht so sich die Sache wirklich gemacht, auf diese Frage wirst du, was du zu antworten hast.

Besso. Daß kan ich wohl wissen.

Jason. Die Antwort sol diese sein: daß D. selbst alsobald von dir u. d. Pelias gerichtet, an daß Ufer des Meers geführet, u. hierin gewaschen wird.

Besso. Sol ich ihn in daß Meer werffen?

Jason. ja freilich, so viel die an uns. Guade gelegen.

Besso. ich werde es anwenden lassen, die Sach zu vollbringen, damit ich daß Reich einig gehörn dienen erhalten möge. abit.

Jason. Gehe nur hin, dieser d. Pflichtes gehorsam wünscht einer höllische zeit u. ewarten. O fortuna, in was für eine traurigkeit hastu mich gestürzt! da ich meinte alle wird. Wohlstand solten ein end haben, nach ich ich die höllische ungeheuer gesiegt, werde ich gezwungen mich vor ein mordbrenner d. unbarmhertzigkeit zum Pelias zu geben. abit.

Scena 7.

Egeo alß ein Schiffer.

Ao. Nacht.

Egeo. O ihr Götter, so erzeiget sich a. d. wütende Meer zu
m. Unglück mitleidig! ich begehr nicht an dessen
unbeständigen Schoß, damit ich meine Pirnen
grausamen Tod zu fliehen, als Vielmehr die in-
brunst und. Feuers zu meiden. O unbarm-
herzigen Geschicke! o allerunbarmherzigste Me-
dea! wofern ihr zu einem grausamen a-
bentheuer mich verurtheilet, so erfreget doch
zum wenigsten o diesem Herzen eine Kurtze
Lebenszeit, auch d. p. m. Tod Medea befrei-
diget, ihr getrostet u. Egeo eingeäschert werde!

Scena. 8.

Trufaldino als ein Bauer mit einer Laterne.

Truf. Es hat mir auch mitleidens Unglück Piccariglio diser
flechte Kleid. geschenkt, Unglückseliger Trufaldino, d. du
in Königl. Palästen u. Zimmern mit auslandischen Ca-
valieren vor einen Marquis herum statzirt, bist jetzt
in diesem Feldzug vom Frosch zu einem Bauer werd.
ich geht mit ganz zitterd. Füsse hier herum u. an
stat, da ich hol. zubereitete Tafeln sah, u. Rost Stücke
Rost stet, sehe ich flechte Bauer Hütten, u. grunst
Bichsen Pfeifen. Es macht mich die Furcht bei dieser
finstere Nacht dem Tode Rhein mitig, als ich
mich erkenne, die wölfe werden von an. Fleisch
fressl. abend pauquet halten.

Egeo. O ihr Götter!

Truf. O weche mir!

Egeo. Was geht da.

Truf. ich bin ein armer man, der zur Unehr S. Lob klangt

Egeo. ja, welcher ring, der mit allen tiere, mein Edelen bettel.

Truf. ich bin alles, was E. Hoh. od. E. Excellenz befeh.

Egeo. halte dir die laternen zum geleit, gib dich zu erkennen.

Truf. ich gehorsame durchl. Hl. Frei. maj:

Egeo. was sey ich? Patron.

Truf. vor dieser nacht sey ich E. E. unterthan. Hl. du ihr seid willigen

Egeo was sol ich mich?

Truf. wol ich. Hr. Vorsicht Verrath d. dieb ausse, wil ich mich

ausgeben, wie ich mich befinde.

Egeo Trufaldino, kennst du mich so nicht?

Truf. ich kenne euch nur alzu wol.

Egeo. u. wer bin ich?

Truf. Hier, d. verger hier arbeit gehet du gestern in Zuchen

u. kennst du so d. Hl.?

Truf. was vor ein Hl.?

Egeo d. unglückseel. König von Athen.

Truf. Ach dieser armen seelen habe ich auch alzuviel

Egeo. u. warum sagst du nur alzu wol?

Truf. darum, die weil er dich zu einer strafe vor d.

Egeo nein, nein, d. unglück hat ihm zum raub des Hauptes

u. verfallen, sieh mich an, ich bin Egeo d. unglückseelige.

Truf. Ach weche mir, zurücke ihr geister!

Eglo ich bin kein Geist, rühre mich nur an, als du meinst, es sey ein Geist.
(Liebe, gib mir d. Hand.
Truch. Es lasse ich wol bleiben.
Eglo. gib mir d. Hand, sag ich dir.
Truch. so frisch es dir, wirck es so mich.
Eglo. Greifft ein Geist an eines Unglückseel. dy du wirst es
andres, als jammer ein Elend angreifften.
Truch. O was vor ein lasterhafftes Geist! ich will mir ein Herz
fassen, dy ein verzagtes Herz, ist des Leibes unwürdig.
O was vor eine weiche Hand!
Eglo ja a. unglückseel. Glied. muss von dy Geschick d. göttes
Zorn Gerichtes leiden.
Truch. ja a. wol ein favorit des günstigen Glücks.
Eglo. wir Regt. jmige dy Glück zum Feinde haben, q. von s. Harter jugend an die
Widerwärtigkeit, dy sein unbeständigkeit probiert hat.
Truch. a wir wüst ich es unbeständig, wann es sich gegen euch gnädig
erzeigt.
Eglo. ein wie gnädig?
Truch. indem es euch beim Leben erhalt.
Eglo. a. Debergen wollten ich s. Grausamkeit, indem es mich zu grosser
vor qual zu sein bei Leben erhalten.
Truch ihr macht es nach eurer weise, betrachtet ihr es
jenes Herz?
Eglo ein was vor einen?
Truch. eine verachter. Herzens, d. bestimmt es solchen Leiden.
Eglo ch. du verstehst dy es, lass dich diesen schat Elaster, komm
mit mir.

Trunk. ihr betrieget mich ja so?

Egelo. wo? wie sollte ich dich betrieger?

Trunk. und eine redliche rechnung zu fordern stand.

Egelo. zu was vor einer?

Trunk. Eines menschen, und ich in furcht stehe, ob ihr etwa
möchtet ein geist seyn

Egelo. ich bin ein gleichter geist, ist von d. unbeständigkeit dieses gesichts
geholet, & die geister so bald zu stehen.

Trunk. Es ihr Egelo seyd, daran zweifle ich, ein geist, es gleu-
chet so. zwar ihr seyd, so seyd ihr geist auf die weise.

Egelo. war auf die weise ab.

Trunk. ohne haut, ohne hörner & ohne cauda. ab.

Schiffe. Clara. J.
Schiffe. Riccaviglio und 2 Pfaff.

Schiff. hastu eine gestandt? es gutes willens, so und wir wolle
hause wol fahren so zu gegrüßen. nun an Pfaff. zu
trage sie auf es Schiffe, dort wirstu vielleicht
sie fürdig, ich wende d. berührung und d. zeit
zu belohnen wissen.

Ric. Ihr legt mir auf es fordern, derweil mich
bitte zur willfährigkeit an, ich bin gebührende
zu dienen, ob die ursache dieses geschwind fordern ist
machet ihr mir so offenbahr.

Iph. Wer vergißt Weib klaget, bestimmen d. glück, d. zustand
beschließt es also, frage o Weibe, die fürsichtigkeit ist vor
nöthen.

Pic. ich klage es auch, ich bin auch betrübt, ich gehe auch
zu gehorsamen. Lebet wol. ab.

Iph. ich hoffe erhören an. liebsten auch dienen. ab.

Scena 10.

Medea.

Med. Eine Frau in großer beschwerlichkeit ist es um eine rechtschaffene
liebe dame, q in d. Eifersucht geführet, in Geschwinder
bewegt in d. heftigkeit des zorns. d. schreien, geschrey
q d. haß Menschen, auch q die gewalt d. Rache auch
gelöschet werd, dieweil ich auch allein zu rache bemüh.
Jetzunt ich ist meinestes d. flucht rache Weib weil,
od. Weib. d. beleidiger mir ehr, so hat d. treu lehr
jason Weib billig die strafe Wiedert. ach so ferner
ich mich an ihr rächen, so würde ich mir die mahl
eine ungerechten auf d. Rücken. rächen ich mich
an d. jason, so belgrabe ich mir ehr. wann die
Rachgierigkeit eine wirkende liebhaber glück
seel. zu machen taugl. ist, so dienet dieser haß die
selbige wol. Sinnbilder zu lieben. So habe d. bel,
lig eine rechtmäßige rache d. Verzeig, andere

auch zu belästigen, es erhalte dich nehmen einer
angerichtet, als einer unkrauter zu schlossen
so stark an. mit bestreiten, es wäre schon einschlei-
digt, thut es solches auch anderer unschuldig.
Dauerhaft, dauerhaft, wann die Ursache des Scha-
dens wird aufgehoben sein, ist die Wunde aber gar bald
zu heilen, jaja, es streitet die Unkraut, man findet
diejenige zu bald, so einer unfreiden erwecket. | Schlaffen u. Ordnung

Scena II

Delfa.

Delf. was hat es zu bedeuten, es die Meda so traurend u. diffiling
bei. Nacht allein sich auf diesem Feld heraus drauf
ufglaubt, sie ist abwesend worden, es hat die Hundsfreunde
der Rosenfeld bekommen. ich muß es doch sagen, es
es zu unglück, ich weiß nicht d. Pegangen
Schuldigen, damahl als die erste auf diesem Ros-
enfeld blühete, es mich zu einer Gleichen
Gardenin machete, Gleiche ich selbige diejenige
auch sie Blanche, diese sind rosen, wenn
es nur eine Biene es Honig saugen sie, sonst alle
es jede, es jemand sie auf saugen, ja es kommen
es solches Gesandt. wie in es Feld. Leute die
Eifersucht aus Art, der wendete an statt d. vergäß-
lichkeit lauter Hass, prim es merkte. d. Pegangen
wie Dahin achtet man es, als die gegenwärtig

Sachen man hat. Wo da die Ehe hinfuhr will aus d.
Herzen Jagen, d. lasse Liebes, Treuen will, Gleich
wie jed. nach. Gefallen, u. wegen sie mit d. wenig
glaubt o ihr unbeständigen maidgen, d. ein liebhaber
allein genugsam sei unsern unersätl. abgrund
zu erfüllen, so mangelen ihm die Kräfter in
d. allerangenehmsten Zeit, dabei auch d. Wo
langen verachtet u. zu nicht. Wo Liebe gemisst
will, d. Ehre wol rast die frucht, u. bleibt Kring
horn, bis rast alle Gesucht. abit.

Med. An d. glauch d. Wachter Gestuhr ich, d. ein gutes
schulein Belohn dieser ort sich macht, gewiss
wird es besso sein, ich rathe d. d. befehl des jahres
zu vollbringen, vorhaben, und solches schon voll
zogen. Also wird sattsam an Glauben in d. Tapfer
reichlich restituiert; ich will mich stellen, als stan
ich von d. jahre zu fiehlen stand, zu Gnaden, ob
wo dienige, was er ihm befohlen, vollzogen habe
also kan ich ohne einigen Gedanch die Wahrheit
von ihm erfahren, ich will ihn begegnen. — Besso!

Scena. V.

Besso mit Soldaten.

Besso. Wo verweilet mein?

Med. Medea.

Berso. u. Gn. Königin habe E. M. mir etwas zu befehlen.
Med. nachdem Creüsa, Jason E. eines gefängnüs zu theil beständig
worden u. des ortes hieher zu kommen befindt, also stellt
er mich zu dir, zu sprechen, ob du jemiger Vol-
ziehen, was er dir befohlen hat.
Berso u. deßwegen stellt Jason E. M.?
Med. ja fürwahr.
Berso. Jason?
Med. ja Jason.
Berso. Medea!
Med. Berso!
Berso deßwegen sollen — — —
Med. was macht ihn so bestürzt?
Berso. Ihr Excellenz. E. May:
Med. was will du, antwort bestell mir nicht?
Berso. u. ihr verlangt alsobald die Antwort?
Med. u. du zierest so saumsahl mir solche zu ertheilen?
Berso es befiehlt mir die Scharfrichtung — —
Med. was befiehlt sie dir?
Berso. die Autorität will es.
Med. was will sie? (zu Berso.)
Berso. es muß geschehen, wasel, solle Medea! erhaut diese
Med. dieses du Medea.
Berso. dieses du jenigen, gemischtragt, ob du befehl des
Jasons vollziehen wirst.

Med. Wer hat D. gleichen Autorität befohlen?
Bess. Die Autorität eines andern.
Med. Was vor einer Autorität?
Bess. Dessen D. zu befehlen hat.
Med. Bist du D. jetzo zuwider?
Bess. Ich mag die Autorität o wird. holen.
Med. Ich wird. hole D. zu halten.
Bess. Ich Plato. [illegible] auch die Sonnenlichter.
Med. Bestat mich zu hören ihr Schlangenfeinde!
Bess. Vollbringt dein Befehl!
Med. O unglückseel. Medea! O undrewer Jason! Ach hat
Leib! O unbarmherzig Glück! [illegible]
[illegible] Medea weg. Bess. wacht, u. ich weiß nicht Rand

Scena 13.

Thisile.

This. Bess, Bess.
Bess. Was will meine?
This. Jason schickt mich zu dir, zu wissen, ob du
jemand was dir befohlen, sei vollzogen worden.
Bess. Ich Rand zu stell. [illegible] ich Rand Jason
sagen, daß ich auch als seine Knechte wollte,
wann ich auch als seines Befehlshabers ab
This. Daß ich wird. zu D. Jason Rechen, u. ihm sagen soll,
er wonder o mehr, als eine Person auf einem

befehl. was war eine ungewöhnl. Sprache dringt
mir in m. Ohren? Beho! Beho! Er ist fort,
fort, ich bin mich so lange gesäumt, die
langsamkeit scheint mir die Rechtheit zu
gleichstellen. Ich sagte wo, es war mehr, als
eine Person auf befehl verwundet? Ich zittre
man mit todtschlag um, u. Gleichheit ist im
untergang u. Ehr. zu verlieren, ich weis
wohl, daß man der andern todtschlag u. Ehrlos
handlet, mittler weile fordt u. hochfreih. Bräu
lengen. sonsche in Streite, ist mehr Eifer
Bräutigam u. besonders in ihr. Ich sehe mir
alzu wol, es war mein alter Trost begraben.
ich Elenge mit mir ihr zu sterben, q. Ihr Eh. ab.

Helena. 14.

Egle.

Egle. Eine unbekannte Gewalt treibt mich um diese
Gegend. diese nächtl. verfolgungen zeigen mir ein
Gutes an, ich gehe ganz zitternd. an. Weiberen Ge-
danken sagen mir ein neues unglück vor.

Med. (zu Egle) Wach Königinnen also traurig?

Egle. an. Königin?

Med. es hat eine unschuldige Person eines Fehler began
es sie muß in Schaft gerathen u. zu todgerichtet werden?

Eyle. in Gefahr genommen, u. zum Tod gesuchet?
Med. ist d. Meine da, d. auch verbarmen F. Medea
einer Antwort geben.
Eyle. Medea!
Med. O unbeständige Gottheit, dannoch zu helffen eine Ver-
gnügen, d. unschuldigen Weib verlassen zu werden
fürhabend ist! Ach auch sie muß sterben!
Eyle. Medea im Wasser? Ach wofern sie diese Pein in
d. Wasser dämpfen muß, so kan dieselbe auch dieselbe
d. Wasser nur, klärlich auffen wohlfellig machen.
Ach Himel, Meer, Gleiß, jetzt ist es Zeit zu leben,
Eure grausamen d. Leben zu verwehren.

Jelna. A 5.

Jason auf einer seiten. Berso und Weib auf d. andern.

Jason. wohin begleitet ihr d. Leben ihr angstvoll
Berso. lastet auch zu Jason gehen. (Schiffer?
Jason. bistu es Berso?
Berso. ja ich Herr.
Jason. was bringestu?
Berso. d. Vollbringen, ich weiß es, ohne solsage gantz
d. halb, was ihr einer befohlen
Jason. ist sie willfährig in d. Abenthaut gewesen?
Berso. zu ihrem Unglück!
Jason. Ich schreck, als ob es dich schmerzet.

Bess. Es ist eine Königin es lebe gewesen, angstigt
mich so sehr.
Jason. Es ist sie dod.
Bess. Ist, u auch es versacht?
Jason. u es sagte sie.
Bess. Sie ist zu Hauß es fiel an, sie erschlucht mich,
es hat sich anbrüder, u Blanda mich zu öffnen
Jason. ist noch etwas anhoren.
Bess. sie bildete sich ein, es ist eine Strafe von einer
Gottheit seiner Verstörung halb.
Jason. ich bin ein Mäuchelmord. d. unschuld gewesen,
es ist wahr, es begleitet gewisse Stücke meine
Unglücken. Es wird Jupiter auch so donnern
lassen so sauer, mich mit selbigen einzuäschern.
Bess. Komm mit mir zum Zelte, u sag keinen
Menschen etwas von dieser Feindlichkeiten. ab
Bess. ich werde es. Ihr Gehorsamer abeunt.

Scena 6.

Egeo. Medea.

Med. Ach so quälet mich so sehr mit Erhöhung eines
Menschen, deiner Königin, q. d. eines es lebes es halte,
weist u viel eines gleichgeldend belohnen.
Egeo. Dieser Geist, q. d. Qual gewesen, Plangend ein
so großes Glück, es ist wol arm, mit Zufriedheit

Med. gehören, ab wie vom Geld zu verrathen
wofern von einer nur Beichte herrühren, so offenbahrt sich,
Denn ich bereuhrzigt q nur bereuhrzigkeit gemacht werde,
so ist sich auch diejenige, so mich Rauzugelassen werde.

Egio. Es muß diese Gestalt, q Dauerhre nach Pachtung Für,
sorgt, ebenfalls bleiben, es muß diese Nahmen in Geheim
gehalten werden, q so genennt würde, Dieser Ehr Nurseyte.

Med. Man schnaubt nach verschiedt o vordienigen, q ds Leben
gibt, um es ihr das zu begehren.

Egio. Ja a. bis weilen schnaubt man u fleischt, um o Groß,
ser Excesse d. Grausamkeit zu begehen.

Med. die Lebens erhaltungen können alle u jede beleidigungen aus.

Egio. Ich erhalte auch ds Leben, weil ich freiwig u bereit
ward, mir d Tod zu verge zu bringen.

Med. Man wüßten mir die Ursache, alsdt, wann ich solche verzu
erschnäßig bekundt werde, werde ich mich selbstre dazu
treiben u anhalten.

Egio. d. q d Tod plangt, ist d. unglückhaft. Egio. die Ur,
sache, warum ihm s. Leben selbst zu wird. ist nur
al zu grosse Grausamkeit.

Med. Es hatte Egio mich o aus d. Tode Gefahr zu retten selb,
ser so viel, ds, als seiner grausame, ich ihm ds Leben

berühmen, u von d. strahl. abscheu sol. du aß ein
Mitleiden, Edlmut Mitleid, u liebes erzeigung.
Ds ich bißhero d. liebe Augen hat, und Freiheit
u falsche bedrüngnus und teuflsche Menschen Ursach ge-
wesen. Anitzo, da s. bekriegerin gegen ab d. beständ-
igkeit öffentl. an tag gebracht, so bekenne ich, daß ein
bereuender sind. zu diesem Himel, in welchem
die treue hervorglänzet, d. feinde weichet, u die
liebe regieret.

Egio Ds man diese eure anpfohlene gütigkeit zu loben,
so mit Ziel. und freuden herfür, solte, gewiß d. lob sol-
te, so höchstwürdig in ihr zu finden, zu grösserm abscheu
dieses auges und d. fama erfordert. es wird vor
mich selbst eigner begierden werd, mein schuld
u laster wird werden verbessern, ds ich aß
ein geheiligte göttin ehren u anbeten werde.
weil ihr dieses alles sehr wol gebieret.

Med. O m. leben, ich glaube o eure Gottheit zu sein,
sondern eure Gefährtin!

Egio Zu mir sagt ihr m. leben?

Med. ja freil. d. d. eure ds leben gegeben, ist m. leben.

Egio. O angenehme worte! eure klar ich sagen, ds ihr m.

höchstes Gut zu ewig euch sein.

Med. Nach ihrem Gebunden, werde ich eure Sclav sein.

Egio. So mache, mein Liebi, offenbarst meine Gräuel, Strafe, daß deßen wohlverdiente Bestrafung, weil ich ein wolgewichtes gemüthe beglaubt machen.

Med. D. unbarmhertzige Jason hat ein Todes fall angestellt.

Egio. Diser unmüdiger soll zu muß sterben.

Med. Willst du ihn wiedergeben ein gebrochenes Herz?

Egio. Dieses schwere ich meiner Hochheit.

Med. ja ja man wunderte sich, daß dieses wird eine Mordthat sein, ist lobwürdig.

Egio. Zwischen D. Gesamtheit D. finstern Nacht soll D. Tugendlose die Scherbligkeit des Todes umfinden.

Med. ich warte euch als eine unguicte zu gebrüsten.

Egio. ich bleibt glücksel. D. Bösleuten zu straffen.

Med. Es stirbt D. ~~[illegible]~~ Feindseliger. ja ja es stirbt. abeunt

Scena. 4 7.

Jason.

Jason. wohin ich nur D. Fuß setze, bedrumbt es mich, obschon D. ich schon auf D. Pfeiler und Untergang. wohin ich euer sehe, so sehe ich es auch als Tod abbrechen, dieser zu D. gleichen Gedanken Meinen meine D. meistre zu.

Stand, daß ich zu Liebe einen Fehler trage, u. ich befinde
mich in einem solchen Stand, daß ich flehentl. bitte, es
wolle mich d. Tod von d. gleichen Pein erlösen. Die auf
en. grausamen Befehl, verordnete Schiffe scheint mir
wacker zu dienigen Hinrichtung, q. eil, damit sie nachmals
gar wenig gemacht werd, daß ich alhier auch Tod d.
allergrausamsten zu einem Ehrengrab dienen. Die
erzürnte Medea wird es vermangeln billiger weise
u. Untergang zu suchen. Die grosse Wid. wertigkeit
d. bängstigen Herz Pusacht, daß dieser unsel. Leib sich zu
Tod legen muß, so darum, daß er ruhe suche, sonder
Vielmehr, daß er auch diesen wider Fleh d. Tod die waffe
zu s. grabe anhier. O Himel! Habe mich! ich
schon selbst so wundig, liebe stehe mir bei. Auch
Glück ist mir keine hülffe zu trösten geneigt; auf
ich gottlosen Furien, erhebt mich hin weg! O
Diener, wan sie mich hören, seind freudig u. bereit,
dienige Grausamkeit zu machen, was meine wohl
mahnzig Rache begiehlt. Ach Götter, ihr
gesinnet daß ich sterben muß. Verläßt

Helena u. d.

Egeo

Egeo alhier ordt. Jahre, u. daß liegt, q. mir d. Vorsatz
des andenkend Tages darmicht, macht mir d.
Kräfter Kundbar, u. verleiht mich zur Bestrafung

Er ist allein, ich in Kurtzem will ich schaffen, daß
von ihm bald begleitet werde, es soll alle welt wissen,
daß d. König zu Athen die ihm angethane Schmach
von einem tapfern Held, daß unbarmhertzigen dieser
tapffere Held selbsten zu bad zu legen weiß, nun mit
einer so hochgeschätzten tapferkeit d. Rache einer liebes-
entzeigung, in einem ihm zu stand ruhm zu erlangen. |: weil sa-
von restrafen

Scena. 19.

Ihfile fällt ihm ins gewehr.

Ihf. du solst sterben du solst dreulosser!

Ego. O erbärmliche schindrung! abit.

Jason zu Ihfilen. Ich sterben? Sihe straffe! d. eine, welchen ich
ohne, ist mir entwichen, d. andere befindet sich al-
hier, mit bloßem gewehr, mich zu tödten, hollahollah

Scena. 20.

Hercules. Besso. Soldaten.

Her. was wirdes fahren H. Jfl.?

Bess. was haben sie zu bedeuten.

Jason. Man nehme diesen mörder. in schaffe, u. ihr
Soldaten stehet Handen, u. du Besso, sein was dieses ist

Besso. Kehre dich zu mir du straffe, sage mir, wer bistu?

Her. wie, od. du mußt sterben.

Ihf. Rühre mich nur an, du wirst mich wol kennen.

Berso. was sehe ich? es ist die Hipsile, die Königin aus Lemnos.

Hip. ja ich bin Hipsile, die eine Zieblang von Jason geliebet u angebetet worden. u dessen hast anjetzo mich allem Unglück theilhaftig gemacht.

Jason. Hipsile? ach du prächtreiche Berso hast du also m. liebste verlohren?

Berso. wie, ich eine Prächtin? ich habe so einen solchen Nahmen verdienet, ihr seht an. rot Kleider, gemischt u. recht, so fern mir ab an. Kleider wird abstand gemacht werden, wird an. Unschuld alsbald bereit sein, sich zu entdecken.

Jason. du nichtswürdige Mensch, bistu noch so kühl? hast du mir so gesagt, ob du Hipsile hättest in ds wasser werffen lassen?

Berso. ich hab es so gethan, habe es so gesagt, u habe mir dieses so traumen lassen. ihr beschuldiget mich unbillig.

Jason. wie, solltest du unschuldig sein?

Berso. die wahrheit selbsten hat ihren wohnplatz aufm. Jungf.

Jason. was ist diese wahrheit, du Ungetreuer?

Berso. ds ich eine Königin in ds wasser werffen lassen.

Jason. du lügenhafftes! was willtu sagen?

Berso. es anders, als ds ich eine Königin in ds Meer gestürtzet.

Jason. was Königin? ds Meer? was sagstu?

Berso. u wenn habt ihr mir befohlen, ich ihn ds Meer werffen solte?

Jason. wirfst du es? sage mir wie es geschehen.

Berso. wer es gewesen?
Jason. Schörest du es noch? Versehe dich, ich wundere dich.
Berso. Gnädiger Herr, wisset ihr es? Es war Medea.
Jason. Wie? Medea verräuchert? Medea gestorben?
Berso. Wundert ihr euch drüber? Werdet ihr es so wenig auch solche wie.

Szena. 2.

Medea.

Med. Du lügst, ich bin lebendig, ich bin Medea, eure Königin Tochter, ich von einem andern Weibe wird.
Jason. O. Betrug ist verborgen, Berso, du hast das Leben verwirkt.
Berso. Stehet mir zu meinen Füßen, ich bitte höret an. Entschuldigung, wofern ihr mich gnädig erfindet, stehet an. Leben in meiner Hand.
Jason. So wird.
Berso. Habt ihr mich so beordert, derjenigen, ich zu mir in der ordentlichen Halskammer, eure Königin wieder, obig meinem Befehl vollbracht hätte, in das Meer zu werfen?
Jason. Das habe ich dieser Befehl.
Sichil. Was hör ich armseliger! Diese Halsbrecher sind meine Geleitsmänner.
Berso. Gn. Königin Medea, hat sie mich so also befragt?
Med. Ja das habe ich gethan.
Berso. Habe ich so alsobald Befehl gegeben, sie in Schaffe zu werfen

Med. Es ist wahr.
Beso. Habe ich Dir es zum Meer führen lassen?
Med. Du hast es gethan.
Beso. Hab ich sie es in Dein eigen Wasser lassen?
Med. Ja freil.
Beso. Wer sagt mir E. Königin Hoheit, daß E. M. es oder daß
es ich auch Ihr erzürnter Mahl eine Wird. begab nachdem ich
alles befehl des Jasons vollbracht hatte?
Hof. Dieses ist die Wahrheit.
Beso. Was gab ich E. M. worinn anbewort?
Hof. Du ich Wird. zum Jason mich begeben, u. ihm sagen
sollte, daß du es mehr als eine Person zu verdingen in Rath hattest.
Beso. Nicht da, die Wahrheit offenbaret, sehet da, es hat
Dich verdrossen zu gehen.
Jason. Ach, wie kommt es, daß Medea noch lebet?
Med. Ego, E. König aus Athen, Strenge aus andrer
Elend geschwommen in das Meer, u. bestreite mich des
todes, welchen zur belohnung ich m. liebes treue ge-
sprochen, u. zu m. bräutigam angenommen.
Jason. Wie, wollet ihr eure andere als des Jasons sein?
Med. Zähmet E. unlängige redensart, wollet diese wie-
derum von der gütigen hinsicht E. Vater, in altem
eifersüchtigen sollet halsbrüchig des todes E. unglück-
digen Hoffnung, also hat E. gerechte himmel unsere

begangenen schlechte straffen wollen, und so solche ge-
"rachtes auf mich fallen lassen. Er hat sich d. zusal
begeben, daß an stat ihrer ich in d. wasser gestossen
worden, ab d. gleichen Eglo, q. die rote glut aus d. hochzeit
gerissen, verletzet mich von d. geringen feu d. des
bodens. Diser unerwohnl. begebenheit sollen d. grau-
samkeit bestreiten, d. gefassten zorn wid. die un-
schuldige Schiffe abzuleiten.

Jason. Ehe will ich d. Götter ob mich beschlossenen straffe fall
lassen, als an. affection auf eine andere wend.

Med. Erhebe ein wenig die luchte des standes, zu d. gestirn-
ten himmel, als du wirst du befindt, daß d. liebe d.
Königin aus Lemnos zu sprechen ein rachfluß
d. Götter sei.

Jason. ich werde in Eitelkeit keinen guten gedanken zu
d. jungen schöpfer haben, q. rot mich des be-
bens zu berauben gebracht.

Schiff. du solst aus schuldigen belohnung dieses lebens,
q. d. mäuchelmord. diesen stahl aus d. hand greifen,
q. d. brust zu dringen solte.

Jason. wie, was, wer ist d. unerstorne mensch gewesen, q.
d. bed mich auf zu wasser gebracht hat?

Hera zu zu.

Eglo.

Egeo. ich bin diejenige gewesen, d. alß ein gewisser einfall
gedrauchet hat diese unerhörte Rede aus der Brust zu jagen,
q. zu ihrer bestrafung d. abgrund d. hölle bedeutet.

Jason. grausamer! was war eine Ursache hat dich zu einer solchen
that angetrieben?

Med. gebeut euch zu frieden, Jason, ich bin diejenige Ursache,
d. euch ich vermeint, daß euchen dod war anbefohlen
worden, hab ich m. beständigen gebrauch mich zu rächen.
ob wisse Egeo, daß Jason unschuldig befunden worden.

Egeo. u. wie? unschuldig?

Med. es ist ein geschick des himmels geschehen, d. euch ich
dod einen andere beschützen hatte, hab ich d. gefahr des
todes begegnet.

Jason. Nach d. euch, schöne, m. unschuld bekand ist, so solt ich
mich billig auf. d. höchsten gipfel d. zufriedenheit
setzen, und ich wüdem Rhor, m. übrigen wesen,
solch mein liebesvergnügung zu bezeugen.

Med. Mein hat d. Kleiner liebes Gott aufwegt, und d. zu d.
ersten feuer zu Rhor. diejenige sol die Lasterhaft m.
hatzen vergessen, q. d. liebe vor d. rachegang wertet
hat. du Jason, so ferne du gemüthig bist, so vergib dir
diese belägerung, worin dich die beständigkeit des
goldenen Fließes gesetzt hat.

Jason. d. befehl auffs an. Gehorsam ein stimm.
Med. ein ehrsamb Cavalier soll mit einer so mächtigen Königin
Jason. eins Königin? eins mächtig? Dise ist vielleicht die
Medea. Ursacher mein Untergangs.
Jason. eins fear ich unglückseliger! Jason, bängstiger dich o, d
Medea. sehrest d. leben einer Mutter geberin d. grausamkeit
d. mörder verstellet, sehr mich willig zu bereit d.
selbe auff d. altar d. zorns aufzuopfern. vielleicht
würde d. furcht dad. d. ich mittel des wassers
auff d. befehl auffstehen solle, d. wasser o bestreitigt
haben. darum dich d. sorgen, d. mich ich noch am leben
bin, du d. grausamkeit in m. blüter wirst ersättigen
Medea. ja, ja, stosse d. faust, stosse dise brust,
zerschlitze m. leib, ach, sehrest du d. andern
abgestorben hast diner, so du eine qual gewesen, so bleibe
doch zum wenigsten o diejenige, d. du eine statte,
u. als ein solche geglichet bist, nahrungs mittel
zu schaffen, nemlich den kindern, so auffs d. geblüte
erzeuget. q. vor hunger fast abschmachten müssen

Scena. 2. 3.

Eine frau bringt d. Medea beide kind.

Ha, o m. Königin, versehrest d. mitleid o a. bitten
stehend, auff m. kniee flehe ich dich an, d. ihr wolt
diesen armen bitten, d. er zum wenigsten die brüste der,
ser unschuldigen leibes umschlossen erhalte, damit

m. armer Kind. auß d. mutterl. entsetzlichen brust
die gestandne Milch trinken mögen. Ich hab dir
so gestohlen lasst, daß dieses 2. unschuldige lämblein m.
tod beistehen, auch daß dieselbe auß meinem jetzigen
m. blut saugen, u. ihnen zum Grab dienen mögen. O
unschuldige hertzliebste Kinderchen, auch was werd ich
u. fremde nehmen in urlaub u. werden! dieß aber d.
Jason, ob du sie in todschlagen, ihnen u. bete ich an.

Jason. O ihr Götter, die ihr auch zartl. Kind m. hertz weichet! ach
auch Hipsile, hörest auch u. betrieget, unmenschlich
ich auch heudiger ich sein Leib, Seel u. hertz.

Hip. O angenehme worte, auch, da ich auch bestätiger,
stercke ich die auffgestandene Mantel u. ihn frisch.

Scena 2. 4.

Piccariglo. Delfa. Trufaldino.

Pic. was nur unstatthafte Freud!

Delf. was nur unsigegründete Zufriedenheit!

Truf. ihr HH. dieses regiert hat ihr alle d. Trufaldino
zu, sondern, q. eure Ursach gestanden, da Medea d.
Jason gefolgt.

Jason m. Leben, auch was klar ich nur m. Ehegemahl.

Hip. u. ihr werdet auch wieder m. Gottheit sein.

Jason. ich weiß d. auch zu Glanzer.

Hipsile. O m. Fürstin. u. angenehmster Schatz.

Jason. m. Glückseeligkeit zu ausgebreiter Zufriedenheit!
Phil. m. Liebe hat so Kräfftige Gewalt, diese Freud zu erlangen.
Med. Hochwürdt Fürst, o Königin, erfreuet euch, daß ich
ergötzet mich a. mit m. liebsten Ehegemahl.
Phil. So vollenget die Liebe eure Ehel. Bande, daß ich eure
Ehre Freude ewige Zufriedenheit.
Egeo. u. bei diesen so lieberreichen Gemählungs Lauter Vergnügung.
Jason. So erfellen diese Jahre eure sichere ergötzen u. Lüsten.
Beso.
Wann es dir soll sein gerathen,
so trüst, wer da will,
der kriegt gewünschtes Ziel.
Ich hab oftmals zugebrüst,
drum klag ich keinen Ruh,
weil man so schwere Lüsten muß.
Pice.
So trostet u. trüstet dich, hüpfet u. springet,
ja hüpfet u. sauffet, ihr Geiter erklinget,
Vollaffet u. ersaufet, brauch eure Vergnügen,
wie so bei Kräfften, mit Sauten erliegen.
Deb.
So freut dich froh. in dergleichen Freud,
Ihr neu erstandnen Hochzeit-Gleuth.
u. Glaffet Vergnügt bis ins erwacht,
Morgen heut bis morgen. Zu guter Nacht!

Ende.